

# Dresdner Volkszeitung

Organ für das werktätige Volk

Volksheftkontos: Dresden  
Raben & Comp., Nr. 1268

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Kontos: Eickh., Staatsbank, Dresden, Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, K. & G., Dresden, Gebr. Krahold, Dresden.

Schriftleitung: Wettlingstr. 10, Fernsprecher Nr. 2381. Geschäftsstunden von 12 bis 1 Uhr.  
Verlagsstelle: Wettlingstr. 10, Fernsprecher Nr. 2381 und 1370.  
Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 6 Uhr nachmittags.

Anzeigenpreis: Grundpreise: die 20 mm breite Nonpareillezeile 20 Pf., die 90 mm breite Reklamezeile 2.00 M., für ausserordentlich kleine 40 Pf. und 2.00 M., Familienanzeigen, Stellen- und Verleihsanzeigen 40 Pf. und 2.00 M., für Kleinanzeigen 10 Pf.

Nr. 83 Dresden, Sonnabend den 7. April 1928 39. Jahrg.

## Verfall oder Erneuerung?

Von Robert Gröfisch

In der Natur tobt Revolution. Kalte Stürme brauen über uns und werden von wilden Winden lind verdrängt. Unwetter und Regen wechseln in kurzen Unterbrechnungen, grüne Triebe, Knospen und Blüten brechen durch die kalten Hüllen. Der Frühling kommt kräftiger und leuchtender wie ein trunkener Jüngling. Die Erde feiert Auferstehung.

Religionen aller Zeiten haben ein Fest daraus gemacht, daß die christliche Kirche verlegt den Erneuerungsgeboten der Menschheit. Sie erit die innere Erneuerung, dann kommt — vielleicht — eine neue Erde. Wie sie aussehen mag darüber schweigen sie sich aus, die heutigen offiziellen Lehren des Jenseits, der die Sünden und Beschler aus der Welt jagte und den Reichthum ächtete. Nicht heute aber der arme dem Mammonismus, fordert er sozialistische Menschheit, hebt die Kirche beschwörend ihr Gebetbuch. Ist das die innere Erneuerung? Soll daraus ein neues Reich entstehen?

In der Natur verläuft das, was an der großen Aufregung alljährlich sichtbar ist, einfach und langsam, denn es ist kein Toler und keine konservativen Volksbewegungen dreinreden: Die Sonne zieht höher, der Geist der Dämonen überströmt unsern Planeten, und neues Licht aus der Materie. Geist und Materie leben auf und wandeln sich.

Es gibt keine Auferstehung ohne diese Wandlung des Seelen, es gibt auch im Völkerleben keine Erneuerung ohne Wandlung des Materiellen, das den Natterboden der Menschheit bedeutet. Sprechen das die Sozialisten nicht laut aus, dann zernern die Vertreter bürokratischer Ansehen: „Seht, welch ein großer Materialismus! Seht, welch ein großer Materialismus!“ „Aber, nicht nur unsere Gegner den moralischen Materialismus, sondern der materialistische Geschichtsauffassung Krupplos einanderbringen. Die einen aus Unkenntnis und böser Armut, die anderen mit Hochschernissen und Verlogenheit. Sie schreiben über den großen Materialismus des sozialistischen Proletariats, um darüber hinwegzuleiten, wie praktisch er von den Ausbeutern betätigt ist. Sie verschweigen auch, daß es immer und zu allen Zeiten die materielle Bereicherung der Herrschenden war, die die Unterdrückten und Enterteten in Gärung brachte.

Und ob wir Jahrtausende zurückgehen — immer das gleiche Bild. Schon bei den Stämmen Israels — vor 2000 Jahren — riefen die Besitzenden ihren Gott an gegen Rahwe, den Gott der Besitzlosen, die die Unterdrückten der Gerechtigkeit und Gleichheit forderten. Und die Klagen gegen das alte Griechenland in dem die Herrschenden, in zwei feindliche Lager zerrissen, als Agis, der kommunistische Märtyrer Spartas, für die Enterteten den Kampf um die Gleichheit und die wirtschaftliche Gleichheit aller forderten. Da tobten die Besitzenden wie heute: „Ein trauriger Materialismus!“

Griechenland ging an seinen Klagen entgegen zu rufen. Rom rief die Herrschaft der antiken Welt mit der Kraft eines sozial gesunden Volkes an sich. Einige Jahrhunderte später dasselbe Bild. Neben die Millionen, die den Appetit hatten als zu essen, drüben die Patrizier, die unchristliche Bewegung, die kommunistische Bewegung des alten Roms, ins Strudeln kam, als die Jünger des alten Heilands verkündeten: „Eher geht ein Kamel durchs Nadelöhr als der Reiche ins Himmelreich.“ „So nun die Klassenunterschiede dazwischen: „Ans Licht und den Hellen; sie zerstören die sittlichen Grundlagen der Gesellschaft!“

Und die Jahrtausende und Jahrhunderte das immer wieder, wenn die Armen mehr Glück forderten und der Herrschenden gefährlich wurden. Die politischen Bewegungen der Mittelalter boten um Verdrängung ihrer Feinde, die Feudalherren antworteten: „Der Bauer will wohl noch fetter werden!“ und erwiderte: „Der Materialismus der Hungernden in den Jahrhunderten der Bauernrevolutionen. Das aussergewöhnliche Produktionsverhältnis der Hungernden in den Jahrhunderten der Bauernrevolutionen wandte sich gegen die Verdrängung der unteren Schichten. Immer verdächtiger die Herrschenden, die „Vögel“ der grobmateriellen Lebensauffassung und Rottenden selbstverdrängend.

Essen und Trinken als die Hauptangelegenheiten ihres Lebens erscheinen müssen und weil nach Heinrich Heine „im hungarischen Wagen Eingang finden nur Suppenlogik mit Andelgründen ...“

Der Titan des 19. Jahrhunderts, Karl Marx, prägte den Satz, daß es das gesellschaftliche Sein ist, das das Bewußtsein bestimmt. Und er entdeckte in der fortwährenden Art der Produktion und des Austauschs die bewegenden Hauptgehalte des sozialen Seins; er formulierte die Erkenntnis, daß alles geistige Leben der ideologische Überbau dieses materiellen sozialen Unterbaues ist. Er schuf mit dem historischen Materialismus eine neue Forschungsmethode für alle gesellschaftlichen Erscheinungen. „Seht, frohlocken seitdem die Feinde des Sozialismus und werfen moralischen und historischen Materialismus frisch, fromm, fröhlich, frech durcheinander. Auch kein sozialistischer Forscher des Bürgertums kommt heute ohne die Methoden der materialistischen Geschichtsauffassung durch, sie sind längst Gemeingut aller wissenschaftlich Gebildeten geworden — tut nichts: Das leere verlogene Schlagwort der Marxistenfreier ist geblieben.“

Wir werden es auch im kommenden Wahlkampf wieder hören. Der Sozialismus fordert soziale und sittliche Verjüngung der aus den Jagen gedangenen Welt durch Neuordnung des materiellen Untergrunds der Völker — welch großer Materialismus. Der Arbeiter kämpft um höheren Lohn, mehr Brot, Sicherstellung seines stofflichen Daseins, ohne welche eine höhere Kultur undenkbar ist — sieht das nicht jeder, wie materialistisch der Sozialismus denken lehrte?! Der Junker schreit nach höheren Wucherzinsen, der Kapitalist

nach höheren Dividenden! Ja, Bauer, das ist an; was anderes, Kapital ist nötig, um die Arbeiter zu ernähren, wenns auch nur Unterernährung ist. Die bürokratische Welt fiebert nur so von Besitz, Geldhätten und Petriamkeit? Schön, das ist nötig — nur die Arbeit kann uns retten. Ohne ein gutsituiertes Bürgertum keine gesunde Arbeiterklasse. Das ist kein materialistisches Denken, das sind die Grundbegriffe der christlichen Weltordnung.

Es ist selten über ein Thema mehr geredet und geschrieben worden als über den „Wiederaufbau Europas“. Die bürgerlichen Wirtschaftler haben bisher kein anderes Rezept gefunden als: Nur die Arbeit kann uns retten. Voran die Gebrauchsamweisung für Unternehmer den Zechnundentag versteht, denn wir brauchen Vermehrung der Güter ... „Welch ein ödes, armseliges grobmaterielles Denken! Und welche Täuschung, welche Lüge! Die kapitalistischen Nationen leiden nicht Mangel an Gütern, sondern ihre Völker leiden Not, weil die Produktion planlos und die Verteilung der reichlich vorhandenen Güter anarchisch und ungerecht ist und weil sich die kapitalistische Gesellschaft als unfähig erweist, durch planmäßige Wirtschaft und sittlichere Formen des Zusammenlebens der Menschen und Nationen die zu Verfall gewordenen christlichen Ideale der „Christlichen Weltordnung“ andern Erdteilen vorzulegen. Das Chaos der kapitalistischen Weltwirtschaft hat ein Weltchaos erzeugt! Daran wird kein „starker Mann“, keine Diktatur etwas ändern können, es sei denn eine sozialistische.

Nach Ostern werden große europäische Länder in anwaltigen Wahlkämpfen erzittern. Ihr Ausgang wird entscheiden über europäischen Verfall oder europäische Erneuerung.

## Osterbotschaft der Metallindustriellen

200 000 sächsische Metallarbeiter vor der Aussperrung

Berlin, 7. April. (Fig. Meldung.) Die sächsischen Metallindustriellen haben am Donnerstag in Chemnitz beschlossen, die Belegschaften mit Wirkung vom 12. April auszusperrern. Von dieser Maßnahme werden in Sachsen rund 200 000 Metallarbeiter betroffen. In unterrichteten Kreisen verlautet, daß das Reichsarbeitsministerium nach Ostern in den Konflikt eingreifen und versuchen wird, die Aussperrung zu verhindern.

Die sächsischen Metallindustriellen bezwecken mit dem Chemnitzer Beschluß vor allem auf die Arbeiterschaft einen Druck auszuüben, um diese zum Nachgeben in ihren Lohnforderungen zu veranlassen. Gleichzeitig richtet sich diese Osterbotschaft auch an die Adresse des Reichsarbeitsministers, um ihn zu veranlassen, dem Wunsch der Metallfabrikanten nachzukommen und die Verbandsratschläge des Wandeltariffs auszusprechen. Ebenso wie sich die sächsische Metallarbeiterschaft, die in diesem Kampfe die Sympathie der gesamten Arbeiterschaft über Sachses hinaus auf ihrer Seite hat, sich von dieser „Trojanischen Osterbotschaft“ der sächsischen Metallindustriellen nicht einschüchtern lassen wird, ist anzunehmen, daß der Chemnitzer Beschluß auch ohne besonderen Eindruck auf das Reichsarbeitsministerium bleibt.

### Der Dresdner Buchdruckerstreit

Im Dresdner Buchdruckerstreit hat sich die Lage wieder wesentlich geändert. Wie wir hören, finden am heutigen Osterabend Verhandlungen zwischen den beteiligten Parteien statt, über deren Resultat bei Redaktionsschluss Näheres noch nicht vorlag.

## Geld für Mandate

Die Sehnsucht der sächsischen Unternehmer

Berlin, 7. April. (Fig. Funkspruch.) Ein neuer Beitrag zum Thema: „Kapital und Politik“ kommt aus Sachsen. Streifmann, der lange Zeit Syndikus des Verbandes Sächsischer Industrieller war, hat das Unternehmertum öffentlich beschuldigt, daß es um Geld Mandate kauft und dadurch angelegene Politiker aus ihren Positionen drängt. Heute liegt folgendes Schriftstück vor:

Verband Sächsischer Industrieller  
Chemnitz, den 15. März 1928.  
Vetr. Einrichtung eines Wirtschaftskontos des Verbandes Sächsischer Industrieller.

Wir beziehen uns auf das Ihnen von unserer Hauptgeschäftsstelle ausgehende Rundschreiben ZM 328 vom 15. Februar. Seit Abfassung des Rundschreibens besteht Gewissheit darüber, daß der Reichstag vorzeitig aufgelöst und demnächst Neuwahlen im Mai ausgeschrieben werden. Um so dringender ist es erforderlich, daß die vom Verband eingeleitete Sammlung zur Unterstützung industrieller Kandidaturen mit aller Energie fortgesetzt wird. Gemäß den Absichten des Gesamtverbandes sollen mit diesen Mitteln diejenigen Parteien unterstützt werden, die sich bereit erklären, Industrielle an sichere Stelle in ihrer Reichstagswahlhilfe zu setzen. Die Industrie war bisher im Reichstag ganz außerordentlich schwach vertreten, aus

im Gegensatz zu der Landwirtschaft, Handwerk, Angestellten- und Beamtenchaft. Nach Beschluß des Gesamtverbandes in Dresden, dem sich der Vorstand der Ortsgruppe Chemnitz in einer stark besuchten Parteiversammlung anschloß und mit Nachdruck angegeschlossen hat, wird jede Mitgliedsfirma gebeten, mindestens 20 Pf. pro Arbeiter und pro Monat für die Monate Februar, März, April und Mai an das Wirtschaftskonto Sächsischer Industrieller bei der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt Dresden zu überweisen. Verbands erwünscht ist Gesamtsammlung in einer Summe. Firmen, die dazu in der Lage sind, werden gebeten, noch über diese Mindestsumme hinauszugehen. Der Verband legt aber Wert darauf, daneben zu erfahren, daß es sich bei dieser Geldsammlung nur um die Unterstützung industrieller Kandidaturen handelt, während er es als selbstverständlich ansieht, daß seitens der industriellen Firmen die monatlichen oder zeitweiligen oder mandatslosen Parteien der Wahlen sehr notwendigen sonst gleichartigen einzelnen Beiträge für bestimmte Parteien davon in keiner Weise betroffen werden sollen.

Verband Sächsischer Industrieller, Ortsgruppe Chemnitz.  
Der Vorsitzende: gez. H. G. Vogel.  
Die Geschäftsführung: gez. Dr. Fritz Marschner.  
Dem letzten Reichstag gehörten nur drei Industrielle an. Der deutsch-nationale Verlegerverband:

Mademayer und die Syndikats Dr. Schneider vom Verband sächsischer Industrieller und Brünninghaus, Admiral a. D., die beide zur Volkspartei zählen...

aufbringen, um Mandate zu ergattern, weigern sich, den sächsischen Metallarbeitern auch nur um Haarsbreite entgegenzukommen...

Glanznummern des Bürgerblocks

P. Perlethend - Das ist Sinn und Inhalt der Bürgerblockpolitik. Auf wessen Kosten? Auf Kosten der Steuerzahler...

besinnen, muß sie bereichern. Auf Staatskosten spielen sie die Wirtschaftsführer, wo aber die illegale oder legale Staatshilfe für sie ausbleibt...

Auch die Hugenbergs - erst mit Staatsmitteln ist am Ende des Kaiserreichs keine Pressemacht, dies Stück des alten Systems zum Kampfe gegen die Demokratie...

Korruption? Man erlebt eben wieder einen Korruptionsfall. Beamte des Reichsbahnenzentrums werden der Durchstecherei bei der Vermittlung von Lieferungen an die Reichsbahn...

Aber eines sieht man sehr klar: Wenn ein Beamter der Reichsbahn für die Vermittlung von Lieferungen Prozente nimmt, so ist das selbstverständlich Korruption...

Eine Glanznummer dieser Bürgerblockpolitik ist Herr Eugenberg, der Chef der deutschen nationalen Berliner Volkszeitung, der Telegraphenunion, der Bipro, der jener Presse- und Nachrichtenvereine, die den Geist des Bürgerblocks...

Am 4. Februar 1911 wurde August Zehert aus der August-Zeitung (S. M. B. D.) aus, die bis dahin den Sozialisten als Regierungstreuen Generalanzeiger herausgegeben hatte...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Der Berliner Volksanzeiger und mit ihm die gesamte Preßemacht des Herrn Eugenberg - vor allem die Bipro, die das patriotische Gift in die rechtsstehende Provinzpresse trug...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das sind die Glanznummern des Bürgerblocks! Herr Eugenberg, der mit preussischen Staatsmitteln gegen den preussischen Staat wühlt...

Das verkaufte Autogramm

Ein neuer Beruf für Eskorten

D. Am vergangenen Sonntag fand im Bistortgarten in Berlin-Bilmersdorf eine Hahnenweih der Gruppe Bülow des 'Stahlhelm' statt...

Das alles wäre nicht bemerkenswert, wenn nicht ein Vorgang besonderer Art bei dieser Hahnenweih...

Ein köstliches Schauspiel fürwahr! Unterschriften gegen Geld! Jedem Monarchisten muß bei einer solchen Tätigkeit...

Deutschnationale Erpresserei

D. Berlin, 7. April. (Eig. Anfr.) Die Deutschnationalen arbeiten mit allen Mitteln, um Gelder in die Walfasse zu bringen...

'Zollen Sie für unsere Not kein Verständnis haben, so tragen Sie die Mithras, wenn unsere deutschnationalen Belange von dem Rad der Ereignisse zerkratzt werden...

Dieser Brief samt seinem herrlichen Deutsch läßt erkennen, mit welchen Methoden die Deutschnationalen den Walfang zu führen gedenken...

Die Spannung mit Rußland

D. Berlin, 7. April. (Eig. Anfr.) Am Donnerstag hatte der Reichsaussenminister mit dem stellvertretenden russischen Außenminister Litwinow...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Das bolschewistische Spiel

Es wird uns geschrieben:

Den energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Der Sowjetstern strahlt dem Könige!

Moskau ist das Herz der Weltrevolution, wo Bolshew und Lenin scheitern und wachen...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Die energischen Bemühungen der Deutschen Botschaft in Moskau ist es endlich nach vollen vier Wochen gelungen, einen Besuch bei den noch verhafteten drei Reichsdeutschen Ingenieuren...

Ostern 1928.



„Ich habe ohne materiellen Gewinn dem Volke gepredigt, ihr aber habet die Kirchensteuer wieder um 1 Prozent erhöht!“





# Dresdner Chronik

## Das festgenagelte Ostern

Das Ostern soll festgenagelt, soll an einer ganz bestimmten Stelle und für alle Zeiten in das Jahr eingezeichnet werden. Mit dieser Festlegung sollen zugleich auch die unregelmäßigkeiten im bisherigen Kalender in Ordnung kommen. Wenigstens sieht das die Kalenderreform des Dresdner Ingenieurs Hochmann vor, die allgemeine Anerkennung gefunden hat. Datum und Tag sollen nach ihr immer zusammen, Weihnachten, Neujahr und alle anderen Feste stets auf den gleichen Tag fallen.

„Ja, wenn es nur das wäre, werden die eifrigen Rationalisten aus Technik und Wirtschaft sagen, denen das festgenagelte Ostern schon längst in den Sinn gekommen ist, und die, wenn sie könnten wie sie möchten, Sonne, Mond und Sterne längst die eigenwilligen Besessenen genommen und sie einem gleichmäßig und stetig arbeitenden Mechanismus verbunden hätten.“

Sie würden sich freuen, die menschliche Unabhängigkeit von der Natur, oder, wenn man will, von der göttlichen Ordnung erweist und in erweiterten Maße dokumentieren zu können und es dem lieben Gott überlassen, mit seiner Ordnung zu verfahren wo er will. Dieser Ordnung, die er so unerschütterlich und so wenig vorbedacht geschaffen, daß sie ihm eine schätschvolle Aufgabe auf unser modernes Wirtschaftsleben, auf unsere Schulprüfungs- und Lehrbetriebe überhaupt nicht in Frage kam, und er sich lediglich nach dem Bauer richtete, als ob alle Menschen Bauern wären.

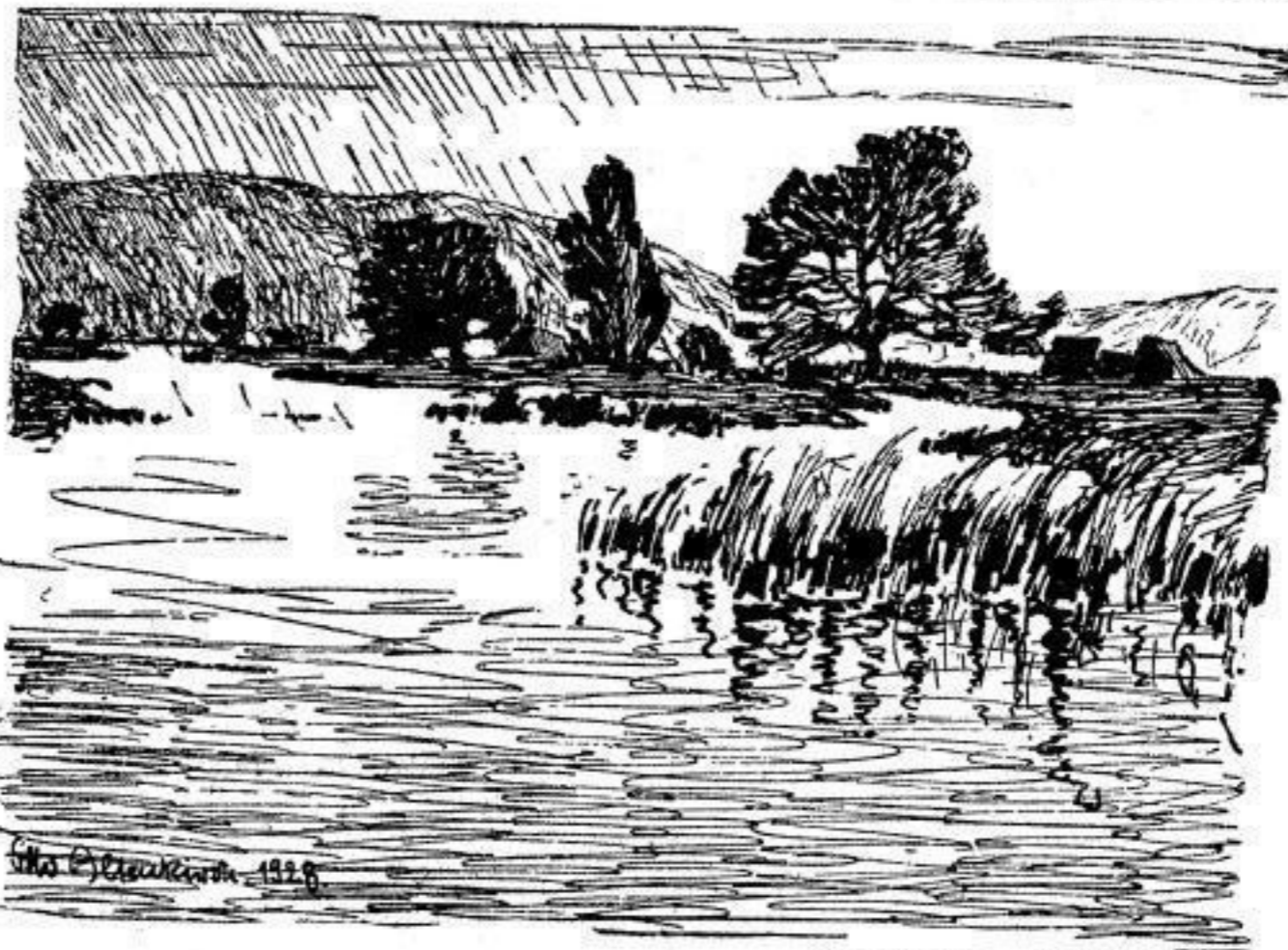
Lebzigens scheint auch die Kirche mit ihres Gottes unbedingter Ordnung nicht zufrieden zu sein, denn selbst der Papst in einer Reform des Kalenders im angeordneten Sinne nicht odgenetigt. Oder leiten ihn andere Motive? Erinnert ihn die Verknüpfung unseres Ostern mit dem ersten Frühjahrsmonat allzusehr an den heidnischen Ursprung des Festes, und daran, daß im Grunde alle christlichen Feste übernommen sind? Eine Erinnerung, die, wenn sie auch anderen Menschen kommt, die eingebildete Vormachtstellung der christlichen Kirche nicht gerade stärkt.

Doch was sagen wir nicht direkt und unmittelbar an dieser Reform des Kalenders Interessierten?

Wenn wir vernünftig sind, lothlich und zweckmäßig zu denken verstehen und unter Leben nur im Zusammenhang mit Wirtschaft und allgemeiner staatlicher Ordnung zu sehen vermögen, was wir als gute Staatsbürger und Europäer gelten werden wir das Bedürfnis nach einer Unabhängigkeit unserer irdischen Ordnung von der unsuverlässigen Ordnung des Himmels ohne weiteres erkennen.

Als auch ein klein wenig romantisch veranlagte Menschen mit einem erhaltenen Rest von Gefühl und Sinn für natürliche, für organische Lebendigkeit, kann uns diese extreme Notwendigkeit und die durch sie bedingte weitere Mechanisierung unseres Jahres, unseres Lebens, doch etwas bedauern; auch dann, wenn wir trotz allem verständlich genug und ihre zeitliche Zweckmäßigkeit anerkennen. Da sind es immer ideenbar äußerliche Freunde, die uns verloren gehen. Denn von uns bereichte es nicht als Kind, und wenn man als Erwachsener ein lächerlich wiederkehrendes Verhalten von Kalender festzustellen, auf welchen Tag diesmal der Karfreitag, auf welchen Weihnacht, in welche Zeit der Frühling fallen? Wie langweilig, dann immer an dem Dienstag, einem Sonnabend Geburtstag zu haben.

Doch was diese Betrachtungen, Ostern wird seinen Platz erhalten. Sonne, Mond und Sterne aber werden, ihres Schicksals dienlich für die Erde fast ganz entledigt, zu ihrem Vergnügen ihre Bahnen ziehen können.



Originalzeichnung von Prof. Otto Altewirk

## Trübes Wetter

Es ist ein stiller Regentag,  
So weich, so ernst, und doch so klar,  
Wo durch den Dämmer brechen mag  
Die Sonne weiß und sonderbar.

Ein wunderliches Zwielicht spielt  
Beschaulich über Berg und Tal;  
Natur, halb warm und halb verkuhlt,  
Sie lächelt noch und weint zumal.

Die Hoffnung, das Verlorensein  
Sind gleicher Stärke in mir wach;  
Die Lebenslust, die Todespein,  
Sie ziehn auf meinem Herzen Schach.

Ich aber, mein bewußtes Ich,  
Beschau das Spiel in stiller Ruh',  
Und meine Seele rüstet sich  
Zum Kampfe mit dem Schicksal zu.

Gottfried Keller.

## Soliaths neuer Gefährte

Ein zweiter erwachsener Orang-Utan im Zoo

Der kürzlich in Karlsruhe eingetroffene große indische Tiger, der im Interesse beherrschter Eingeborenen in dem als Tierhandelsplatz eingerichteten Zoologischen Garten zu Coo-de-Coo bei Nizza untergebracht wurde, enthielt außerdem wieder eine große Anzahl erwachsener Orang-Utans. Nach dem Erfolge, die mit der Anschaffung dieses Soliaths und eines anderen Orang-Utans im Zoologischen Garten erzielt wurden, sind unter den Orang-Utanen, die ebenfalls im Zoologischen Garten zu Coo-de-Coo bei Nizza untergebracht wurden, nur noch ein einziger übrig, der ebenfalls im Zoologischen Garten zu Coo-de-Coo bei Nizza untergebracht wurde. Dieser Orang-Utan, der im Zoologischen Garten zu Coo-de-Coo bei Nizza untergebracht wurde, ist ein erwachsener Orang-Utan, der im Zoologischen Garten zu Coo-de-Coo bei Nizza untergebracht wurde.

## Spione

U. A. Sichtspiele

Id. Fritz Lang, der Regisseur der „Metropolis“ und der „Metropolis“, hat sich in seinem neuen Film „Spione“ mit dem Thema der Spionage beschäftigt. Der Film zeigt die Geschichte eines Spions, der in der Stadt von St. Petersburg ein Netzwerk von Spionen aufbaut. Der Film ist ein Meisterwerk der Spionagegeschichte und zeigt die Gefahren der Spionage in der Revolution.

## Das Ende von St. Petersburg

Kammer-Sichtspiele

Ein großer historischer musikalischer Kompositionen vergleichbar dem Ende von St. Petersburg. Der Film zeigt die Geschichte der Stadt St. Petersburg von ihrer Gründung bis zu ihrem Untergang. Der Film ist ein Meisterwerk der historischen Dokumentation und zeigt die Größe der Stadt St. Petersburg.

## Schlechtes Osterwetter

Das Wetter der nächsten Woche

Die Entwicklung der Wetterlage seit dem Aufbruch zum Ostern zeigt, dass das Osterwetter nicht so gut ist, wie man sich erhofft hat. Die Wetterlage ist unbeständig und es ist zu erwarten, dass die nächsten Wochen ein schlechtes Osterwetter bringen werden.

## Der Wahlsieger der Sozialdemokratischen Partei

„Dein Schicksal“ ist am Mittwoch in Berlin aufgeführt worden. Der Film zeigt die Geschichte der Sozialdemokratischen Partei und ihren Kampf um die Macht. Der Film ist ein Meisterwerk der politischen Dokumentation und zeigt die Größe der Sozialdemokratischen Partei.

## Das Ende von St. Petersburg

Ein großer historischer musikalischer Kompositionen vergleichbar dem Ende von St. Petersburg. Der Film zeigt die Geschichte der Stadt St. Petersburg von ihrer Gründung bis zu ihrem Untergang. Der Film ist ein Meisterwerk der historischen Dokumentation und zeigt die Größe der Stadt St. Petersburg.

## Spione

U. A. Sichtspiele

Id. Fritz Lang, der Regisseur der „Metropolis“ und der „Metropolis“, hat sich in seinem neuen Film „Spione“ mit dem Thema der Spionage beschäftigt. Der Film zeigt die Geschichte eines Spions, der in der Stadt von St. Petersburg ein Netzwerk von Spionen aufbaut. Der Film ist ein Meisterwerk der Spionagegeschichte und zeigt die Gefahren der Spionage in der Revolution.

## Schlechtes Osterwetter

Das Wetter der nächsten Woche

Die Entwicklung der Wetterlage seit dem Aufbruch zum Ostern zeigt, dass das Osterwetter nicht so gut ist, wie man sich erhofft hat. Die Wetterlage ist unbeständig und es ist zu erwarten, dass die nächsten Wochen ein schlechtes Osterwetter bringen werden.



# Der Sieg der Idee

## 30 Jahre gemeinnütziger Wohnungsbau

Das Jubiläum des Dresdner Spar- und Bauvereins, das durch einen künstlerischen Festband im Gemerbehau und durch Veranlassung einer gut ausgestatteten Feiernacht gefeiert wurde, veranschaulicht den Erfolg der Baugenossenschaft, die sich aus kleinsten Anfängen heraus zu einem starken Faktor im Wirtschaftsleben entwickelte. Die Methode zu ihrer Entfaltung war die qualitative Wohnungsnot und das Wohnungsproblem, das die Umstellung zum Industriestaat nach sich zog. Die private Wohnungswirtschaft hatte in der Zeit nach 1870 verfallene Gebäude, die in Mietpreisen nicht mehr zu halten waren. Die Baugenossenschaft trat als Umwälzung der Wohnungsfrage auf und brachte die Bodenpreise durch die Erhöhung der Bodenpreise in den privaten Baugewerbetrieben und dem privaten Hausbesitz derartigen Nutzen, daß sich aus dem Verfall ein Erwerbstand bildete, der bald wieder in der Bodenrente realisiert wurde. Zwischen dem Baugewerbe und der Baugenossenschaft wirkten sich in Mietpreisen aus, die den Hausbesitzern meist unvorstellbar waren. Aus wirtschaftlichen Gründen war die mindere Bevölkerung in erster Linie darauf angewiesen, nahe der Gewerbestellen zu wohnen, und so bildeten sich im Stadtbinnen und am Rande der Industriegebiete die Mietskasernenviertel heraus. Man dachte für die bevorzugten Stadtbewohner die besseren Mittelstandswohnungen und keine in Dachgeschossen und Kellerräume die Kleinwohnungen für die unterbemittelten Kreise. Bei vorhandener Bauungsmöglichkeit mußte man den vorhandenen Boden noch mehr ausnützen, indem man hinter das Vordergebäude Seitengebäude und Hinterhäuser, sogar um mehrere Längs gruppiert, errichtete. Namentlich die Bevölkerung mit jährlicher Kindersterblichkeit mußte sich wegen des geringen Einkommens auf die Kleinwohnung beschränken. Wohnungsüberfüllungen mit den für ein Volk überaus gefährlichen, gesundheitlichen und sittlichen Nachteilen waren die Folge. Die immer stärkere Elendsbildung der Großstädte drängte die Bewohner aus der Stadt hinaus nach der Vorstadt, wo die Mietskasernen immer stärker emporschossen. Auch in sozialer Beziehung waren durch die ungesunden privaten Wohnungswirtschaften nachträgliche Auswirkungen, namentlich für die Arbeiterklasse, zu spüren. Die Willkür des Hausbesitzers gegenüber den Mietern war rechtlich fast unbeschränkt. Die Möglichkeit, für eine kinderreiche Familie Wohnung zu finden, war nur in sehr begrenztem Maße vorhanden, so daß oftmals die Stadtgemeinde für die Unterbringung der kinderreichen Familien und Wohnungen bleiben nur ein Tropfen auf den heißen Stein. So kam es, daß zur Gründung des Dresdner Spar- und Bauvereins aufgerufen wurde. Nachdem bereits in Dresden-Neustadt mit dem Bauverein für Arbeiterwohnungen in Höhe versucht worden war, Wohnungen zu erstellen, und man innerhalb dieses Vereins ein kleines Vermögen angehäuft hatte, erhielt die junge Baugenossenschaft als Patengesellschaft die in Stadt errichteten 14 kleinen Häuser und den dazu weiter noch vorhandenen Baugrund zum Selbstkostenpreis überlassen. Die Landesversicherungsanstalt Sachsen belieh der Baugenossenschaft bei dem früheren Arbeiterverein gewährten Ökonomie, kann also nunmehr zugleich auf eine über 30 Jahre lange Förderung gemeinnütziger Bautätigkeit zurückblicken.

Die Baugenossenschaft versuchte sich auch bald die Unterbringung der städtischen Kolonien von Dresden zu verschaffen, aber da von einer Hausbesitzermajorität beherrschte Stadtbewirtschaftung in einer Baugenossenschaft einen Gegner anstatt einen Helfer. Die Führer des Dresdner Spar- und

Bauvereins boten darauf ihre Hilfe der Landesregierung an. Aber auch die Regierung ging auf ihre Vorschläge nicht ein, so daß die Baugenossenschaft völlig auf eigene Kraft gestellt war. Man debattierte also die von Förderern der Baugenossenschaft geschenkten oder billig überlassenen Grundstücke, denn zum Erwerb eines größeren Grundstückes waren keine Mittel vorhanden. So waren 7 Bauten entstanden, nachdem im Jahre 1896 die vom Bauverein für Arbeiterwohnungen in Stadt errichteten 14 Einfamilienhäuser als Grundstock der Baugenossenschaft zugefallen waren. Das erste von der Baugenossenschaft selbst errichtete Haus wurde im Jahre 1896 auf der Leipziger Straße errichtet. Im Jahre 1900 wurden das Gschwendt-Haus auf der Grotzenbergstraße, das Salomon-Gulzberg-Haus auf der Grotzenbergstraße und das Thüme-Haus in Grotzenberg errichtet. 1901 wurde auf der Grotzenbergstraße das Marzahn-Haus fertiggestellt und Leipziger Straße 24/26 ein Doppelhaus errichtet, das den Namen Konrad-Haus erhielt. Im Jahre 1902 konnte das Klau-Haus in Dresden-Klein auf der Goldbacher Straße der Verfügung übergeben werden. Die Häuser erhielten ihre Namen in der Hauptsache von Förderern und Verwaltungsmitgliedern, die in ungenügender Weise sich um die Baugenossenschaft verdient gemacht hatten.

Der Gedanke größeren Schaffens ließ die Verwaltung nicht ruhen. Die Stadt hatte auf das Angebot, mit geringer finanzieller Mühe in größerem Ausmaß Kleinwohnungen zu errichten, kein Entgegenkommen gezeigt. Die Stadtregierung war auf den Vorschlag, verbilligtes Baugeld und gering vergütetes Land zur Verfügung zu stellen, auch nicht eingegangen. So wandte sich namentlich die Baugenossenschaft an das Reich. Die Verhandlungen der Verwaltung der Baugenossenschaft mit dem Reichsamt des Innern führten dazu, daß das Deutsche Reich in seiner Eigenschaft als Verleiher dem Dresdner Spar- und Bauverein ein Darlehen von 200.000 M. zur Verfügung stellte, damit einem Teile unterer Wohnbeamten billige und ihren Verhältnissen entsprechende Kleinwohnungen verschafft werden konnten.

Durch das erste große Bauvorhaben in den Jahren 1903 und 1904 mit 233 Wohnungen auf dem heutigen Ebertplatz verdreifachte der Dresdner Spar- und Bauverein seine Wohnungszahl und konnte über 2500 Mitglieder buchen. Die Bautätigkeit schritt rasch fort. 1907 wurde der Bauhof Königbrüder-Bauhofstraße in Dresden-Neustadt in Angriff genommen, das ehemalige Jüdischer Friedhof. In den Jahren 1910/12 wurde der Neubau in Dresden-Striesen, Litzmann, Ecke Goldbacherstraße, errichtet, als Rudolf-Schilling-Häuser bekannt. Im Jahre 1913 wurde der Bauhof in Dresden-Pieschen fertiggestellt. Dieses Bauvorhaben wurde vom eigenen Bauverein der Baugenossenschaft entworfen.

Bei der Erstellung der großen Wohnblöcke, die das Merkmal der Jahre 1903 bis zum Kriegsausbruch sind, stellte die Leitung des Spar- und Bauvereins ihre Gedanken an die Wohnungsnot der Arbeiterklasse, was man betriebe, es war planmäßige Bekämpfung des Wohnungsleides.

Der Dresdner Spar- und Bauverein richtete von jeher bei Erstellung seiner Häusergruppen und Häuserblöcke das Hauptaugenmerk auf große, gemeinschaftliche Hof- und Gartenanlagen, die von den Bewohnern auch für Veranstaltungen von gemeinsamen Festen benutzt werden können, insbesondere aber auch auf große Kinderspielplätze, um die heranwachsende Jugend von der Straße fernzuhalten. In der Nähe der Kinderspielplätze wurden kleine, geräumige Kinderspielzimmer errichtet, deren Verwaltung in die Hände geprüfter Kindergärtnerinnen gelegt wurde. Diese Einrichtungen, deren der Verein vier besch, haben in allen Gruppen und Blöcken

so viel Anfang gefunden, daß in einzelnen Kindergruppen sogar mehrere Kindergärtnerinnen angestellt werden mußten. Für die Erwachsenen wurden Bibliotheken eingerichtet, die einen ziemlich großen Bestand an Büchern aufweisen konnten. Eine wesentliche Neuerung schuf der Verein im Jahre 1910 bei der Errichtung der Rudolf-Schilling-Häuser in Dresden-Striesen, in denen er die Waschküchen in ein besonders dafür errichtetes und mit einer Dampfheizung versehenes Wirtschaftsgebäude legte und mit einer großzügigen Bannen- und Brauchbadgelegenheit sowie künstlichem Trockenhofen verband. Die in den Wirtschaftsgebäuden aufgestellten, mit elektrischer Kraft getriebenen Wasch- und Trocknemaschinen sowie die Dampfboiler und leichten Transportgeräte brachten für die Hausfrauen eine bedeutende Annehmlichkeit, und auch die neugeschaffenen Badeeinrichtungen konnten einen erfreulichen Zuspruch aufweisen. Heber diese damals von allen Seiten anerkannten Einrichtungen jährt die Kultur in Dresden-Striesen wurde ich Wohnung mit einem eigenen Bad versehen. Das Leben des Kindes auch in die kleinste Wohnung ist von den in diese Gruppe eingehenden Bewohnern aufs denkbarste empfunden worden und dürfte beweisen, daß es für den gemeinnützigen Wohnungsbau in künftiger Beziehung eine Selbstverständlichkeit ist.

Eine neue Zeit brach für den Dresdner Spar- und Bauverein nach Beendigung des Krieges an. Es wurde sofort wieder mit der Bautätigkeit begonnen, um das Bauvorhaben in Dresden-Neustadt fortzusetzen und 400 Wohnungen zu errichten. Die Inflation brachte die Baugenossenschaft in eine Krise hinein, die allgemeine Erschöpfung in Baugenossenschaften wurde. Diese große Krise der Baugenossenschaft wurde überwunden, die Gefahr der Verschlingung zu Lande, und schließlich rangen sich auch die Gedanken wieder durch, durch erneute Bautätigkeit die alte Volkswirtschaft als Führer der gemeinnützigen Unternehmung zu erhalten.

Eine Änderung in der Gesamtverwaltung der Baugenossenschaft trat im Jahre 1926 ein, als auf Grund einer Änderung des Vereinsstatutes die Generalversammlung durch die Vertreterversammlung ersetzt wurde. Die 623 Mitglieder wählten in Zeitraum von drei Jahren 115 Vertreter, die nun als oberstes Organ die Geschäfte der Baugenossenschaft in den Händen hatten.

Die Verantwortlichen seit 1924 richtete sich in der Hauptsache auf die Fertigstellung des großen Bauvorhabens in Dresden-Striesen mit 577 Wohnungen. Aber auch in Dresden-Cotta, an der Sölcherstraße, Ecke Grotzenbergstraße, in Striesen, auf der Schillerstraße, in Pieschen, an der Grotzenbergstraße, wachen Häuser des Dresdner Spar- und Bauvereins empor. Der Ausbau von Pieschen im Juli 1927 wurde abgeschlossen. Die nächste Frucht der Arbeit gemeinnützigen Schaffens, 8000 Menschen wohnen in den Kammern des Dresdner Spar- und Bauvereins. 1927 bezogene Wohnungen sind das beste Resultat des mit kleinen Mitteln begonnenen Werkes. 200 neue Wohnungen werden im laufenden Jahre erstellt und auch in der Zukunft wird sich der Verein bemühen, ein kräftiges Glied in der Kette derer zu sein, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Wohnungsnot zu beseitigen.

### Wir sind die stärkste der Partei'n

doch müssen wir noch stärker sein, um alle Gegner zu besiegen!

Parteigenossen!

Werbt unermüdetlich für die Partei!

Werbt unablässig für unsere Presse!

POETER-ESSEN



# Die Neue

# 5







### Aus aller Welt

#### Sprengungsglück

Ein schweres Sprengungsglück, bei dem ein Arbeiter getötet und sieben schwer verletzt wurden, ereignete sich in Badenweiler. Beim Bau eines Verbindungstunnels zwischen der Langenbühlhöhe und dem Wald bei Marzoll und der Heimstätte...

#### Die Bildung dem Volke

Dem Beispiel Berlins folgend hat jetzt auch die Stadt Köln ein Abendgymnasium eingerichtet, das nach Ostern seine Tore dem Bildungshungrigen öffnen wird. Zum Besuch des Abendgymnasiums sind nicht nur die früheren Besucher höherer Lehranstalten, die nachträglich noch das Abitur machen wollen, sondern auch frühere Volksschüler berechtigt, die ihre wissenschaftlichen Kenntnisse bis zum Abitur erweitern wollen. Mehr als 500 Erwachsene, Männer und Frauen, hatten sich zum Besuch des Abendgymnasiums angemeldet. In einer sogenannten Intellektuellenversammlung, die in der Riederstraße eines kleinen Kaffeehaus stattfand, wurden dieser Tage die Feste ausgearbeitet. 350 Männer und Frauen haben das Glück, nunmehr im Abendgymnasium das Abitur zu tunen, was ihnen ihre frühere Schulbildung verlagert hat.

#### Von einer Granate zerissen

In der Nähe eines Steinbruchs bei Schirmitz in den Barenen waren drei Arbeiter damit beschäftigt, eine Granate, die noch aus dem Kriege kam, zu öffnen. Das Geschoss explodierte, die drei Arbeiter wurden auf der Stelle getötet.

#### Tiefstähler

Die gewerbemännlichen Tiefstählerungen, die gegenwärtig die Vorkämpfer und Berliner Polizeibehörden beschäftigen, haben jetzt in Köln ein Gegenstück gefunden. Dort hat sich ein chemischer Steuerinspektor damit beschäftigt, Kandidaten für die Aufnahme in die Tiefstähler zu veranlassen. Er schlug seinen Kandidaten vor, sich auf Grund folgender Empfehlung über Gemeinderäte auszuweisen, die sie gar nicht beauftragt hatten. Für diese fälschlichen Empfehlungen, die mit Hilfe eines sich auf den Doktor vorbereitenden jungen Mannes erfolgte, wurden Stempel der städtischen und kommunalen Universitäten hergestellt. Die städtischen Gemeinderäte haben ein ganzes Dutzend solcher Stempel beschlagnahmt und den Steuerinspektor und seinen Helfer verhaftet.

#### Die Kirche als Findelhaus

Am 31. Dezember 1925 wurde in einer Kölner Kirche hinter der Tür ein in ein Bündel gewickeltes Kind gefunden. In derselben Kirche fand man ein Kind, in dem es hieß: 'Drei Erbarmen mit dem unglücklichen Kinde, es ist nicht angemeldet und noch nicht getauft. Laßt es auf den Namen Schloster und bringt es denn in ein Waisenhaus. Eine arme Mutter!' Dem Wunsch der unbekannt Mutter kam man nach, und das Kind wurde einem Waisenhaus übergeben. Erst nach geraumer Zeit konnte die Mutter festgestellt werden. Sie lebt in Berlin und hat ausgegeben, die Kind ausgesagt zu haben. Das Kölner Große Schöffengericht verurteilte die Mutter jetzt unter Zurücklassung mildernder Umstände zu 6 Monaten Gefängnis und gewährte ihr Strafmilieu.

#### Den Sohn aus Liebe getötet

In einer ungarischen Gemeinde spielte sich die Tragödie eines unglücklichen Traums ab, das in der Geschichte der Kriminalität wohl einzig darsieht. Eine Mutter hat ihren 13jährigen Sohn aus Liebe getötet, weil sie ihn vor den Leiden des Lebens bewahren wollte.

Die Frau eines Landwirts namens Wittmer hatte zwei Söhne, einen 13jährigen und einen 14jährigen. Bei den Verwandten des Mannes landete der Verdacht auf, daß der ältere Sohn nicht das Kind Wittmers sei. Die Mutter kränkte sich über diesen Verdacht. Sie fürchtete, daß ihrem Sohn das Leben nebsttötet werden könnte und sochte den furchtbaren Entschluß, mit ihrem Leben auf dem Leben zu scheitern. Die Frau begab sich mit ihrem kleinen Sohn in den Keller und ließ dort bei Kerzenlicht einen...

Amnesiebrief, in dem es heißt: 'Ich möchte zu Herben, aber auch meinen Sohn Johann mit ich ins Jenkies mitnehmen.' - Johann wollte um das Vergehen seiner Mutter und war bereit, mit ihr zu Herben. Am Heiler beachtet die Frau dem Anaben mit einem Tuch die Augen, ließ ihn niederknien und band ihm die Hände auf dem Rücken. Dann durchschritt sie ihn mit einem Rasiermesser die Seite und verlegte ihm noch mehrere Stiche in die Brust. Die Mutter stieg ihr dann selbst mehrere Schnitt- und Stichwunden zu, ohne sich jedoch wehren zu verleben. Heimkehrende Hausbewohner entdeckten die Leichenstat.

#### Cholera an Bord

Der japanische Dampfer 'Sawall Maru', der dieser Tage von Singapur mit 700 japanischen Anwohneren nach Amerika abfuhr, kehrte wegen Ausbruchs von Cholera an Bord zurück. Sieben Passagiere sind der Epidemie bereits zum Opfer gefallen. Elf weitere Fälle wurden festgestellt.

#### So jährt man Diebe!

Einem Kaufmann war in Straßburg bei einem Autofest sein vor dem Theater stehendes Auto gestohlen worden. Die Polizeidirektion konnte ihm nicht helfen. Niedergeschlagen stand der Geschädigte auf der Straße. Da sah er plötzlich zwei Vurfschürzen in seinem Auto vorbeifahren. Ohne zu zögern, sprang er sich auf das Trittbrett und setzte sich auf die hintere Sitzbank. Nachdem er unbemerkt ein Stück Weges mitgefahren war, packte er den Führer des Wagens mit festigem Griff im Gesicht und jag mit der anderen Hand die Peitsche. Die beiden Diebe waren so überrascht, daß sie keinerlei Gegenwehr leisteten; sie entpuppten sich als gewerbemännliche Autohiebe.

#### Som eigenen Messer durchbohrt

Berlin, 3. April. (Vgl. Zeitungsbericht) In Griesheim bei Darmstadt kam ein 14jähriger Junge beim Zugschießspiel zu Fall. Ein festgebendes Messer, das er bei sich trug, bohrte sich dabei in seine Brust. Derbesondere Verste konnten nur noch den Tod feststellen.

#### Geschäftliches

Die 'Drei Haben' in der Marienstr. als gutbürgerliche Hotel- und Gaststätte bekannt, besitzen ebenfalls einen...

seit dem Jahre 1841, wenn auch damals unter dem Namen 'Neuener Wirtschaft'. Am Jahre 1881 bekam das Geschäft nach umfangreichen baulichen Veränderungen seinen heutigen Namen. 1889 wurden die 'Drei Haben' von dem heutigen Besitzer Karl Rabich übernommen und zum Hotel eingerichtet. Nach weiteren An- und Erweiterungsbauten im späteren Jahren präferierte sich die Gaststätte in den Vorkriegs- und Kriegsjahren als ein bedeutendes Hotel mit über 100 Betten, mit umfangreichen Refektuaranlagen und Gesellschaftsräumen, das für über 1000 Personen Platz bietet. In den letzten Monaten ist der Freudenhof einem durchgreifenden Umbau unterzogen worden, bei dem das ganze Haus mit all seinen Einrichtungen auf den Stand der heutigen geschäftlichen Technik gebracht wurde. Auch die 74 Freudenzimmer, darunter große saisonartige Wohnräume mit Säulen und feinerer einfache mit einem Bett, sind völlig verändert und neu ausgestattet worden. Sie sind alle mit fließendem Wasser, eleganten Kachelböden in Feuerrot, neuen Möbeln in Edelholz und vor allem guten, bequemen, breiten Betten ausgestattet. Die hübschen Musterungen der Wände, mit denen die Teppiche, Vorhänge und Polstermöbel zusammenstimmen, geben im Verein mit leuchtenden Bildern und reizenden Wandmalereien erhöhte Wohlfühlbarkeit. Eine neugeschaffene Empfangshalle mit Eichenholzfassade enthält als Schmuckstück einen hellblauen Marmor, ein interessantes keramisches Reliquarium, das lebensgroße Figuren mit Kindern aus dem Gipsartgewerbe zeigt. Der Treppenanfang ist glänzend modernisiert, ebenso wie die gemauerte Terrassenhalle. Alle wirtschaftlichen Einrichtungen, wie die große Küche, die Keller und die Kellerräume, sind mit den modernsten Erfindungen der Technik versehen, die beste Speise- und Getränkegarantieren. Den Mittelpunkt des Hauses aber bildet im geschäftlichen Sinne der Innenhof der bekannte und beliebte Sommergarten mit Terrassen, der an heißen Tagen den angenehmsten Aufenthalt im Freien bietet. So ist der umfassende Umbau der Gaststätte 'Drei Haben' mit seinen eigenen Aufwänden und Veranschaulichungen durchaus gewinnbringend und ein großer Erfolg, das unter der soliden Verwaltung des Inhabers Karl Rabich und seines Sohnes Rudolf steht, nach innen und außen zu festigen und zu modernisieren.

Wäscherei Reform, Wäsche, Kinderbetten, Bettdecken, Leinwand, etc. Dresden, 3. April.

Englischen Unterricht, Stunde 50, Preis 10, etc.

la Fahrräder, für Damen und Herren, ohne Anzahlung, 3 Jahre Garantie, etc.

Schulbeginn, Schulranzen, Schulranzen, Gymnasialtaschen, Frühstückstaschen, Schülerstaschen, Aktenmappen, Schüler-Etuis, Schul-Farbenkasten, Buntstifte, Oelkreidestifte, Schreibhefte, Oktavhefte, Löschblatthefte, Aufgabenhefte, Zeichenhefte, Zeichenblöcke, Bleistifte, Radiergummi, Schulfedern, Soenneken-Original-Schulfeder III, Schultinte, Federkasten, Heftumschläge, Schul-Reißzeuge, Fachschul-Reißzeuge, Messingzirkel, Bleistiftspitzer, Reißbretter, Reißschiene, Winkel, Schiefertafeln, Schiefertafeln, Schieferstifte, Butterbrotpapier, etc.

Capitol, Ab Montag den 2. Feiertag, Eine Neuerscheinung der Lichtspielkunst, Im siebenten Himmel, Ein Spiel von Liebe und Treue, Hauptdarsteller: Janet Gaynor, Charles Farrell, Diana, Paul, Beginnzeiten: 4:00, 6:30, 8:30

Billige böhmische Bettfedern, Fahrräder, Gutes Gold, Silber, Münzen, Platin, etc.

# Modische Stoffe

in riesenhafter Auswahl, geschmackvoll, anmutig, preiswert.  
Jetzt, in den neuen, lichtfrohen, großen und behaglichen  
Räumen, wird Ihnen der Einkauf zur Freude werden.

<b>Wollmusselin</b> mittelbige und helle, bildschöne Muster, für jugendl. u. Frauenkleider, Mtr. 3,25, 2,60,	<b>2 45</b>	<b>Kasha</b> 70 cm breit, in hübsch. Modefarb., Jumper- streifen und passend einfarbig, Meter 3,25,	<b>1 95</b>	<b>Bedr. Rohseiden</b> herrliche, schöne Muster, zirka 75-80 cm breit . . . . . Meter 4,75, 3,75,	<b>2 50</b>
<b>Wollmusselin</b> entzückende Neuheiten in der größten und schönsten Auswahl, alle Farbtöne, Mtr. 3,90	<b>3 50</b>	<b>Kasha</b> 130 cm breit, herrliche Farben, erprobte Qualitäten . . . . . Meter 5,90,	<b>4 50</b>	<b>Foulard-Seiden</b> ca. 90 breit, wundersch. reine Seide, in hell, mittelfarbige u. dunkle Muster, Mtr. 7,50, 6,50,	<b>5 90</b>
<b>Wollmusselin</b> Bordüren, ca. 125 cm breit, letzte Neuheiten in mittelfarb. u. hellgrund. herrl. Mustern, Mtr.	<b>5 50</b>	<b>Feine Ripse</b> 130 cm breit, in den schönsten Mode- farben, wundervolle Qualitäten, Meter 7,90,	<b>5 75</b>	<b>Crêpe de Chine</b> in herrlich schönen neuen bunten Kleider- mustern . . . . . Meter 10,50, 8,75,	<b>8 50</b>

In einer Auswahl unter tausenden Metern

## Reste Waschkunstseide

(teils mit kleinen Fehlern), von 1/2 Meter bis 5 Meter groß, bedruckt und einfarbig, in allen Farbtönen, für Kleider, Blusen, für Kinder-  
Kleider, für Futterstoffe usw. . . . . im Rest Meter

# 69

# MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUEFFER STRASSE

### Möbel

**1/10 ANZAHLUNG  
18 MONATSRATEN!**  
Küchen-Schlafzimmer  
Speise- u. Herrenzimmer  
Teppiche u. Linoleum  
Korbmöbel-Kleinföbel  
Einzelmöbel  
Polstermöbel

### Sietze

### Presto-Fahrräder

Herrenräder	90 u. 110	4
Halbrenner	95, 110, 130	4
Damenräder	98 u. 120	4
Damen- u. Herrenräder	verschied. Marken	4
Muster	M. 550	4,50
Gehäusereifen	M. 675	4,00
Schlauchreifen	M. 200	1,25
Leuchtmotoren	M. 11,00	8,00
Stromer	M. 8,50	3,75
Glocken	M. 2,00	1,35
Stützen	M. 2,20	0,30
Schraubst. (Mess)	M. 675	1,60
Elektr. Fahrradbol.	M. 12,00	2,60
Sattel	M. 18,00	3,00
Sattelkissen	M. 2,50	1,60
Wasserf. Damenrid.	M. 2,50	0,60
Fahrradständer	M. 1,20	0,75
Leuchtmotoren	M. 4,00	0,60
Luftpumpen	M. 1,50	0,60
Reifenheber, Paar	M. 2,20	0,95
Podiale, Paar	M. 4,00	1,50
Reifen-Rahmen	M. 12,00	1,50
Reifen-Rahmen	M. 45,00	25,00
Reifen-Rahmen	M. 42,00	22,00

Str. Wettinerstraße 43

Schönheitsbericht u. d. Wissenschaft  
Verstehen durch die  
Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10

## Ihr Frühjahrshut



VOR UNS

wird Ihnen viel Freude bereiten

Wir bringen schöne Neuheiten in echten Exoten, exotischen sowie anderen modernen Geflechten und Strohstoffen

## Padeberger Hutfabrik G.M.B.H.

Dresden-A. Moritzstr. 3  
Größtes Spezialhuthaus am Platze

Billigste Preise / Bitte überzeugen Sie sich / Reichste Auswahl

### 2-Volt-Glas-Akkumulatoren

Nr.	Ladung in Stdn. mit 0,2 Amp.	Preis
3	30-40	4,40
6	60-80	7,-
9	100-150	12,-

Preis freiabband!  
Jahresproduktion über 1 Millionen Platten und Zellen

**Akkumulatoren-Fabrik Alfred Luscher, Dresden-Strehlen**

### Urgeschichte

Dr. O. Hauser  
mit 29 Abbildungen, 3 Tafeln  
und 1 Karte über die älteste-archäologischen  
Entwicklungsstadien.  
Preis 8,- Mark.  
Zu beziehen durch die  
Volksbuchhandlung u. ihre Filialen

### Pfingstwoche an der Ostsee!

7 Tage, Gesamtpreis RM. 71,60  
alle Verpflegung  
**Sonderfahrt nach Ostseebad Wustrow i. M.**  
mit Hochseefahrt nach Dänemark  
25. bis 31. Mai 1928.  
Ab Dresden RM. 71,60 Ab Chemnitz RM. 75,20  
Kittschoten - Müritzersee - 72,40  
- broda - 71,20 - Döbeln - 71,40  
- Großenhain - 70,- - Riesa - 70,20  
Kinder unter 10 Jahren halber Preis.  
Führer mit Programms und Anmeldeschichten  
nebst allen Bedingungen kostenlos in der Ge-  
schäftsstelle dieser Zeitung.  
Anmeldungen und Zahlungen auch unter An-  
gabe von Namen, Wohnort, Zustelladresse an  
unterzeichnete Verbands-Geschäftsstelle. Geld-  
beträge werden bis Beginn der Fahrt mit 6 Pro-  
zent verzinnt, bei Krankheit volle Rückzahlung.  
Zur frohen, herrlichen Mitfahrt ladet ein  
**Mecklenburg-Pommerscher Seebäder-  
Verkehrsverband.** (5811)  
Geschäftsstelle Leipzig, Richard-Wagner-Str. 11.  
Postcheck Leipzig 69011, Tel. 62310.

### Schmelzer's Fachgeschäfte

Zögeffstr. 16  
An der Frauenkirche - 20  
Prager-Éche Sidonienstr. 10



**Kinderwagen Klappwagen**  
Stuhlwagen, Puppenwagen, Kinderstühle  
und Tische, Kinderbetten und Matratzen  
Unvergleichliche Auswahl! Denkbar bill. Preise!  
**Gebr. Eichhorn** (1264)  
17 Trompeterstraße 17  
Haus I Bange - Spez. Brennaborwagen.

**Die Sparkasse**  
verleiht Erläuterungen zu höchsten Sätzen. Be-  
tragungen Sie heute noch die Erlösung eines  
**Sparkassenkontos.**  
Spar- und Girokassen Ottendorf-Okrilla  
Geschäftszeit 8-1, 3-5 Uhr. Vor Sonntagen  
8-12 Uhr (1228)

**Dr. Bühlow** Kefershausen am die Dresden  
Volkszeitung, sämtliche Littera-  
tatur, Manuskripte von Inter-  
esse. Bernhard Olshaus, Dresden-Bühlau  
Gründerstr. 10, 5.



# Neustadt

Dresdens größtes Schuh-Spezialhaus

mit dem größten Umsatz und der größten Auswahl.

**Gesucht**  
**200**  
 Hausmädchen  
 mit u. ohne Bedienung  
 Herdmädchen  
 Küchenmädchen  
 Arbeitsamt Dresden  
 Fachabt. f. d. Gastwirts-gewerbe  
 Maternistr. 17. Ruf: 25881

**Schleifer**  
 Schwefeltrichterfabrikant, wird in dauernde Stellung gesucht. Voraussetzung ist, daß der Bewerber ein gutes, laudables Zeugnis besitzt. Näheres unter W. 12 an diese Zeitung erfragen.

**Dr. med. Willy Vieweger**  
 Homöopath. Arzt (F 47)

**Ammonstr. 4**  
 zw. Christi. Hospiz und Carolostr.-Eck

**Blasenleiden, Blaseschwäche, Harnleiden, auch in veralt. Fällen**  
 Ego nach Dr. Liebermann  
 Schädlich in allen Stadien, bestimmt in der Salomons-Whodtbe, Dresden-1, Neumarkt, 11225

**Böttfische**  
 Neue Straße 26, neuerr. Zerrührte empfindl. Affumalatoren (1407) für alle Gänge Kabinettion seit 1902.

**Blasenleiden**  
 behandelt nach 30jähriger Tätigkeit Licht- und Lungweilstrahl-Behandlung  
**Emil Heink, Strassestr. 7. III.**  
 Sprechtel: 1122 u. 1123, Sonntag 11-11

## Das Arbeitsamt Dresden sucht:

- Reisenden aus der Nutzholzbranche, I. Kraft, für Sachsen
- Expedienten bis 35 Jahre, für Export, englische und französische Sprachkenntnisse, Beherrschung der Stenographie und Schreibmaschine Bedienung
- Jüngeren Diplom-Ingenieur des Maschinenfaches, erfahren in Heizungs- und Entlüftungsanlagen
- Jüngeren Techniker mit nachweisbarer Praxis im Waggonbau
- Laborant aus der Zuckerwarenbranche (Zuckerköppler)
- Graveur für Golddruck
- Ältere Monteure für Autolicht
- Autoklempner für Karosserie und Kotflügel
- Fellerinnen
- Arbeiterinnen zum Montieren von elektr. Standlampen
- Metallarbeiterinnen
- Oberstichnäherinnen für Helzarbeit, mit eigener Maschine
- Kurbelstickerinnen
- Jüngere Putzarbeiterinnen für Geschäfte
- Strohhatzicher und -presser
- Plätterinnen
- Blumenarbeiterinnen
- Blumenausschläger
- Farbenreiber bis 35 Jahre
- Stoffstreicher
- Luxusstepperinnen
- Masseusen, ledig, nach ausserhalb in feste Stellung
- Zigarettenpackerinnen

- Arbeitsmädchen bis 18 Jahre
- Osterburschen für Fabrikation und Botengänge
- Tierwärter, verheiratet, kinderlos, bis 35 Jahre, Wohnung ist vorhanden
- Jüngere Kellnerinnen
- Büffetfräuleins
- Annonceusen
- Jüngere Köchinnen
- Kaffee-Köchinnen
- Personalköchin
- Kaltmamsells
- Zimmermädchen
- Hausmädchen mit Bedienung
- Haus-, Herd- und Küchenmädchen
- Jüngere Gärtner
- Jüngere Mädchen für Gärtnereien
- Schirmmeister, ledig
- Wirtschaftsgehilfen
- Kutscher
- Pferdeanspanner
- Landwirtschaftliche Arbeiter, ohne Pferde
- Osterburschen und -mädchen
- 2 Arbeiterfamilien für Rittergut, in Nähe Dresdens
- Gutssekretärin
- Wirtschafterinnen
- Mädchen für Haus, Feld und Stall

Wir bitten unter Vorlage der Zeugnisse um persönliche Vorgesprache in der zuständigen Fachabteilung. Weitere offene Stellen werden täglich 20.5 Uhr im Rundfunk bekanntgegeben.

**Maternistr. 17 • Anruf: 25881 u. 24831**



**Amerikafahrer**  
 reisen sicher, schnell, billig und angenehm mit der  
**Holland-Amerika-Linie**  
 Rotterdam-Neuyork  
 Rotterdam-Canada  
 Rotterdam-Cuba-Mexico  
 Deutsche Bedienung, Vorzügliche holländische Küche.  
 Folgebüch. Prospekte durch:  
**Bankhaus S. Maltersdorff**  
 Dresden, Seestraße 14 (F 89)



## Fröhliche Ostern

wünschen wir allen geehrten Kunden und Freunden unseres Hauses

**W. Hamburger & Co**  
 Wildruffer Straße 34  
 Führendes Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung

Familienanzeigen finden in der Volkszeitung die weiteste Verbreitung.

Inferieren bringt Gewinn!

**MEHL T. BIENERT GRIES**







# Prinzeß-Theater

Lichtspiele

Prager Str. 52

Fernspr. 22049

Ab 1. Osterfeiertag:

## Pat und Patachon

### auf dem Wege zu Kraft und Schönheit

Als grosses, fröhliches Osterprogramm der neueste Film der beiden altbekannten, wohlvertrauten Typen von hinreissender Komik, sprudelndem Humor, voll unzähliger witziger, zwerchfellerschütternder Einfälle

Täglich 4, 7 u. 9 Uhr

Für Jugendliche erlaubt!  
Kinder nachm. halbe Preise

Alhambra-Lichtspiele  
Tivoli-Palast  
DRESDEN-A  
Wettiner-Strasse 12, dicht am Postplatz  
Telephon 28827

Nur noch die einbüchliche Montan!  
Jugendliche haben Zutritt! Jugendliche haben Zutritt!  
**Charlie Chaplin**  
in  
**ZIRKUS**  
Das Meisterwerk des Humors!  
Zus. das hervorragende Variété-Programm:  
**Fred Walton**  
in seinem sensationellen Flugseil-Akt  
**Helga Molloisch und Partner**  
Humoristisches Stimmungs-Duett  
Wochentags: 4, 6, 8, 10 Uhr Sonntags: 3, 5, 7, 9 Uhr

**ZENTRUM**

LICHTSPIELE SEESTRASSE  
FERNRUF: 14700  
**2. Woche.**  
**Es zogen 3 Burschen**  
ANFANGS-ZEITEN **3 5 7 9** BITTE ZU BEACHTEN

**Schau Burg**  
Ostersonnabend - Ostermontag  
**Der blendende Lustspielschlager**  
**MORAL**  
Charmante Eitelkeiten eines Provinziers in der Großstadt, nach dem Stoffe: Der Mensch soll die Moral niemals verlassen und hat es doch, sich nicht erweichen lassen.  
Wochentags 6, 15 u. 8, 30. Sonn- u. Feiertags 4, 6, 15 u. 8, 30.  
1. u. 2. Osterfeiertag, nachm. 8 Uhr  
Kindervorstellung mit dem großen Lustspiel 100011 mit **Harold Lloyd** („Er“). Eintr. 20 Pf.  
**Schauburg - Kulturklub - Gemeinde**  
Sonntag den 8. April (1. Feiertag) keine Vorstellung  
Montag den 9. April (2. Osterfeiertag), 11 Uhr vorm.  
**Frühlingskönigin und Wunder der Schöpfung**  
(Das Weltall)  
In Vorbereitung: 15. April: Eltern u. Abolus weiße Wunderwelt; 18. u. 20. April: Alpein; 22. Das neue Wien; 24. u. 26. Nachtvorstellungen: Die Festenscheinheit des Nollis; 28. Der Bodensee.

**Radrennbahn Dresden**  
Telephon 34821 Ostermontag, 9. April, 3 Uhr  
Telephon 3621  
**Lowanow - Thollembeck**  
Berlin - Brüssel  
Schmidt  
Dresden  
**Gr. Eröffnungspreis**  
Dauerrennen hinter Notizen 20, 20, 40 km  
**Fliegerrennen**  
Fricka - Knappe - Grauo - Kirbach u. a.  
Deutscher Meister  
Eintrittspreise von 1,50  
Kinder von 50 Pf.  
Autobus-Linie 1 u. Sanderstrasse

**Spione**  
EIN FILM VON **FRITZ LANG**  
Nach dem atemberaubenden Roman von **Thea von Harbou**.  
Das sensationellste Filmwerk der Saison.  
Sonn- und Feiertags: 3,00 5,15 8,30  
Wochentags: 3,00 5,15  
**U.T. Lichtspiele**  
Weissenhausstraße 22. (189)

Fremdenhof zu den  
**Drei Raben**  
Dresden-Alstadt  
Marienstraße 18/20  
Fernruf: 20070  
21738  
**Hotelumbau beendet**  
Fließendes Wasser - Fahrstuhl IW 1514  
Angenehmer Aufenthalt in den großen Restaurationsräumen  
**Carl Radisch sen. Rudolf Radisch**

**Constantia** Das Konzert- und Ballhaus von Ruf  
Linie 19 und 20. Eisenbahn- und Dampfschiffhaltepunkt  
**1. u. 2. Osterfeiertag großer vornehmer Ball**  
2 Kapellen (1124)  
**Gartenkonzert auf der Eibterrasse**  
Gute Küche, erstklassige Biere und Weine  
Werden Vereinen empfehle meine Säle, sowie Gästen meine Freitanzäle. 2 Bundeskegelbahnen

STÄDTISCHES  
**Planetarium**  
AUF DEM AUSSTELLUNGSGELÄNDE AN DER STÜBELALLEE  
Vorführungen mit erläuterndem Vortrag:  
Täglich um 16 Uhr „Ostermond, die Zeit des Frühlingsfestes“  
auch Sonn- u. Feiertags um 17 Uhr „Der Himmel fernher Länder“  
Am 1. u. 2. Osterfeiertag auch um 19 Uhr:  
**Ostermond, die Zeit des Frühlingsfestes.**  
Eintrittspreise: Erwachsene . . . . . RM. 1,00  
Kinder unter 11 Jahren . . . . . RM. 0,50  
Am Oster-Sonnabend bleibt das Planetarium geschlossen!

**ZOO**  
Neu! Ein zweiter Orang-Mann!  
An beiden Feiertagen von nachm. 1/2 Uhr an  
**Großes populäres Konzert**  
vom **ZOO-Orchester**  
Ohne Sondereintritt  
Im Konzertanschluß am 1. u. 2. Feiertag spielt **Meister Pietsch-Marko** zu dem vornehmsten **Gesellschaftstanz** auf

Gaststätte  
**Oberbahern-Tivoli**  
Wettinerstraße 12 - 2 Minuten vom Postplatz  
16 Sonnabend  
**Großes Frühlingsfest**

**Kristall-Palast**  
Linien 19, 22, 8  
1. und 2. Osterfeiertag:  
**Der große BALL**

**Amsterdam Laubegast**  
1. und 2. Feiertag  
**Feine öffentl. Ballmusik**  
Jazz-Neubert-Orchester  
Kleiner Saal Sonn- und wochentags; im Saal an verschiedenen Werktagen noch frei! - Bandschlaginstrumente mit Verstärkung am Sonntag- und Wochen-Nachmittagen bestens empfohlen.  
**Gasthof Radisch**  
Der Osterhase ruft voll Freude:  
Kommt alle nach Gasthof Radisch heute  
Und freut euch an dem feinen Weine,  
Das ich gebant für meine Gäste.  
Es ist so weit, so groß und schön,  
Dag ihr euch drin im Tanz könnt



# LEBEN+WISSEN+KUNST

39. Jahrg. — Nr. 83

BEIBLATT DER VOLKSZEITUNG

Sonnabend den 7. April

## Osterlied

Von Hermann Lingg

Welchen Gedanken die Zeit  
Einmal erkoren,  
Der ist gefeilt und beschworen  
Trotz allem Widerstreit.

Seine Feinde mühen sich ab!  
Mit Schlingen und Banden,  
Sie machen ihn gerne zu schanden;  
Und wenn er schon längst erstanden,  
Hüten sie noch sein Grab!

## Auferstehung

Von Helmut Arzt

Es mag schon in der alten Christengemeinde viele Menschen gegeben haben, die da glaubten, daß es mit der Auferstehung der Toten nichts sei. Das ist wenigstens der Eindruck, den man aus dem Korintherbrief gewinnen kann. Dort sagt sich Paulus verächtlich trampföftliche Miße, die Sektierer vor ihm Gedanken der Auferstehung zu gewinnen, und er bringt die schöne Gleichsetzung: Mit der Auferstehung der Toten ist Christus auch nicht auferstanden. Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist euer Glaube eitel.

Er erzählt den Korinthern, daß der Auferstandene gesehen worden sei von Petrus, dann von den 12 Jüngern, später sogar von ihm und zuletzt von 500 Brüdern. Der Beweis ist für unsere heutige Auffassung nicht mehr schlüssig. Wir wissen, daß es auch heute Menschen gibt, die Tote wiedersehen, daß eine Mutter beispielsweise im Schlafe aufschreckt und auf einmal ihr totes Kind sieht. Wir wissen aber auch, daß solche "Sichtungen" das Ergebnis überhöhter Nerven sind, daß solche Visionen offenbaren sich nicht derartige "Gesichte" und sie erweisen sich nicht derartige Auferstehungen.

Mit Christus nicht auferstanden, so ist euer Glaube eitel. Wie ein Damoklesschwert hängt dieser Satz über dem christlichen Glauben. Das schöne Gleichnis des sterbenden und auferstehenden Samensorns und der auferstehenden Pflanze, das Christus ebenfalls im Korintherbrief geprägt hat und das ein Grundtext der Christen bei Begräbnissen ist, hat eigentlich seine Überzeugungskraft. Wenigstens berichtet uns der For-

schungsreisende Sir Samuel Butler von einem Gespräch mit dem Gärtling Komoro, daß dieser sagte: „Ganz recht, das verstehe ich, aber das ursprüngliche Samensorn kann nicht wieder auferstehen. Es verfaul wie ein toter Mensch, und dann ist's vorbei damit. Die Frucht, die wir ernten, ist nicht das selbe Samensorn, das wir in die Erde legten, sondern das Erzeugnis dieses Samensorns, und so ist es mit dem Menschen. Ich sterbe und zerfalle und bin zu Erde, aber meine Kinder wachsen heran, gleich der Frucht des Samensorns. Manche Menschen haben keine Kinder, und manches Korn geht zugrunde, ohne Frucht zu bringen, und dann ist es ganz und gar aus mit ihnen.“ Wenn also die Logik eines Paulus richtig ist, dann ist damit dem Christentum das Todesurteil gefällt. Denn der Glaube an die Auferstehung eines Jesus und die Auferstehung der Toten nimmt in dem Maße ab, in dem die Verbrennungen der Menschen zunehmen, deshalb können wir es verstehen, daß die katholische Kirche ihren Gläubigen das Krematorium verbietet. Ganz neu sagt der Bischof von Vercelli in einem Anschlag, daß dadurch der Gedanke der Auferstehung des Fleisches untergraben würde. Aber auch Theoretiker der Ethik haben den Gedanken der Auferstehung abgelehnt, weil eine Sittlichkeit auf dieser Welt, ein geduldiges Ertragen alles Leidens nur mit Rücksicht auf die Auferstehung und auf himmlische Belohnung weiter nichts sei als himmlischer Egoismus und demzufolge sittlich belanglos.

Ohren hat für uns einen „Stich ins Heidenische“. Wir feiern mit unseren alten Vorfahren das Wiedererwachen der Natur und freuen uns, daß wir weniger abhängig werden von der dumpfen Erde und unseren Leib der Sonne entgegenbringen können. In gleicher Zeit aber verbinden wir damit einen sittlichen Gedanken, den Goethe in die Worte zusammengefaßt hat:

Und solange du dies nicht hast,  
Dieses: Hirb und werdel!  
Bist du nur ein trüber Gott  
Auf der dunklen Erde.

Jeder Mensch hat in sich alterstümliche, konervative Elemente, die das Aufkommen alles Neuen in ihm hindern. Wie am Baum die junge Knospe erst mit Gewalt das alte Blatt abstößt, so führt der revolutionäre Prozeß im Menschen zunächst zur Verfestigung des Ueberlebten. Alle Gewohnheiten, aller Stumpfheit, alle Gedankenlosigkeit müssen sterben, damit neue Anschauungen, neue Gedanken und ein neuer Wille werden können. Je eifriger jeder bei sich diesen Prozeß des Sterbens und Werdens fördert, um so gewaltiger wird die Schar der Menschen, von denen die Rettung der Welt abhängt. So wird das öfterliche Auferstehen zum Sinnbild des Menschens- und Völkertüchtungs.

hier vorhanden. Ob sie etwa metallischen Einflüssen ihre merkwürdige Färbung verdanken, ist erst nach durch chemische Analysen zu untersuchen. Jetzt beginnt das Auge die Färbung der anderen Tropfsteine genauer zu prüfen und zu beobachten, und nun bemerkt man auch die zarte gelbliche rote



Der unterirdische See; auf ihm ein Floß mit Höhlenforschern

und grüne Tönung der Kristallgebilde, wie sie in den Saalfelder Grotten so bezaubernd wirkt. Wenn einst die Strauer Höhlengänge mit elektrischem Licht dauernd besuchten sein werden, dürfte auch der Eindruck dieser Farbnuancen noch intensiver zu spüren sein.

Ganz besonders Ionitatreich wirken in dieser Beziehung zwei auf dem Boden hervorgegangene Stalagmiten, die in Form von 15-Zentimeter-Granaten etwa 35 und 50 Zentimeter hoch sich erheben; trotz dieser mäßigen Form gehen die meisten Besucher ziemlich achselig gerade an diesem Bodenkapfen vorbei, da diese Tropfsteinzapfen an ihrer glatten Außenfläche unheimlich schokoladebraun wie der Baum gefärbt sind. Der aufmerksame Beobachter bemerkt an der Spitze dieser Gebilde eine nachartige Vertiefung, das sogenannte Tropfloch, das wie Ebenen oder Vorzellan in bläulich-weißer Färbung erstrahlt. Neben der „Strauer Kugel“, einem ganzen Haufen von schneeweißen Kristallen, wird als schäufte und feinste Tropfsteinbildung allseitig

## Die Strauer Tropfsteinhöhle



Die vor einigen Tagen in einem Kalkbruch in Strau die Vögel entdeckte Tropfsteinhöhle ist schon jetzt, kurz nach dem Bekanntwerden der Entdeckung, eine starke Anziehungskraft auf Naturfreunde und Wissenschaftler aus. Weiblich es doch einen ganz eigenartigen Reiz, das geheimnisvolle Schweben und Wirken der Natur im Innern der Berge zu beobachten, ehe des Menschen Hand noch umformen und einwirkend daran rührt. Von verschiedenen Seiten sollen die Wege auf den wohlgepflegten Straßen in der Richtung auf den Strauer Wasserfall führen, in dessen unmittelbarer Nähe sich ein Zugang zu der Wunderhöhle befindet. Der Ökonom

räumende Wasser muß, einst hier bedeutende Arbeit geleistet haben.

Schon erblickt man in der vorausliegenden Halle die wasserfallartigen Kristallüberzüge an den Wänden und Felsstürzen zur rechten und linken Hand. Von Zeit zu Zeit stürzt man einen Tropfen von dem herabfallenden Sickerwasser, das mit Kohlenäure beladen im Laufe der Jahrtausende den Kalk auflöst, ihn weitertransportiert und an den Wänden wieder absetzt, so daß sich erst ein feiner Ring und späterhin ein glasartiges Röhrchen bildet, das bei 16 Zentimeter Länge sich schloß und einen stärkeren Stalaktiten entstehen ließ. Vom Boden hebt der Führer mehrere solche von der Decke herabgefallene glasartige Röhrchen auf, man erkennt an der Bruchfläche die glitzernden Kristallnadeln, die in 1000 Jahren erst ein Längengewächstum von etwa 1 Zentimeter ergeben. Die auf dem Boden entgegengesetzten Stalagmiten haben naturgemäß ein noch geringeres Wachstum, weil ein Teil des fortschreitenden Wassers auch die Hälfte des Aufschalles wieder mit hinwegnimmt.

Ganze Flächen der Seitenwände sind bedeckt mit mäßigen Kristallüberzügen; daneben erblickt man in der nächsten Seitenhalle groteske Einzelgebilde, darunter das etwa 40 Zentimeter frei herabhängende Elefantenoß. Weiter geht die Wanderung über Blöde, hinauf und hinunter, im Schein der Lampe blüht das klare Wasser des 40 Meter langen Sees auf, eine Leiter führt Wasser des 40 Meter steil das Floß und rudert sich vorwärts, bestrahlt dabei mit feiner Lampe die von der Decke herabblühenden schnee-weißen Tropfsteinmassen und gelangt dann an die Stelle, wo ein mächtiger Felsblock überhängen werden muß, wenn man die nächste Halle besichtigen will. Neue Wunder öffnen sich hier dem Besucher; Kristallgebilde in schwarzer Färbung von 1 bis 1 1/2 Meter Länge sind



Der „Vorhang“, eine filigrantige Traverie von tausenden von Kalksteinröhrchen

Der „Vorhang“, eine filigrantige Traverie von tausenden und aber tausend feinen Kalksteinröhrchen, anerkannt. Dabei ist die Höhle noch nicht vollkommen erforscht, der Höhlenbezug dehnt sich wahrscheinlich noch weiter, namentlich in der Richtung nach dem Strauer Wasserfall zu, aus, so daß man mit weiteren Ueberforschungen rechnen darf, wie dies z. B. auch in der Teufelshöhle bei Potentien in der Kränkischen Schweiz der Fall war, als sie feinerzeit durch Dr. N. Brand, München, erforscht wurde. Die Temperatur in der Strauer Höhle beträgt etwa 7 bis 9 Grad, während in der eben genannten Teufelshöhle eine fürbare Kälte herrscht, weil dort zwei Öffnungen vorhanden sind, so daß die Luft nicht durchströmen kann.

Die Saalfelder Grotten sind bekanntlich mit ihren wunderbaren Diabektropfsteinen (phosphorreicheren Eisensteinen) aus früheren Bergwerksanlagen entstanden. Während die Strauer Grotten und Höhlen vollkommenen Naturprodukte darstellen, entstanden durch die anstehende Kraft des stehenden Bergwassers. Der Fund eines Neolithierknochens (Mabius) unmittelbar hinter dem Eingang der Höhle läßt darauf schließen, daß die Höhle zur Eiszeit an irgendeiner Stelle den Tieren zugänglich war, bis sie durch die



Ein merkwürdiger Stalaktit, Elefantenoß genannt

der Untersuchungskommission, Rud. Schimmel, erscheint auf dem Platte. Begleitet mit dem Plan der Höhlengänge und mit der erhellenden Führerlampe, und nun beginnt der Einstieg. Erst über den Querbaum, ergreift das dort angebrachte Seil, und tritt sich vorwärts, mit Armen und Händen nach unten, auf die innere schiefe Ebene hinabzuleiten. Auf den ersten 20 Metern geht es etwa 30 Grad steil über die Höhe von 11 bis 12 Metern, der laute, glühende Regen gibt keinen Augenblick Ruhe. Aber zum Unterschiede von anderen Höhlenhöhlen kann man in der Strauer Grotte vollkommen trocken gehen, die Deckengewölbe sind alle schon hoch, das aus-





Rundfunk-Kritik

Ein „normales“ Musikprogramm in der Berichtwoche. Das liegt in Anbetracht der gemittelten Leistungen der Musik: ein gutes vollständiges Orchesterprogramm, Einzelfonzert, Quartet...

Ein mehr als gutes Literaturprogramm. Die gemittelten Abende mit literarischen Rundfunkprogrammen sind allmählich...

Von den Vorträgen seien nur wenige herausgehoben. Am 30. März sprach H. Kiedel über von Goethe, Liebeskulte, bewundernde Verehrung in Wesen und Schaffen dieses Gläubigen...

Spielplan des Dresden-Verlänger Senders für Sonntag den 8. April 1. Hierherkunft...

Sprecher: Das Dresdner Sinfonieorchester. Gewaltig: Friedrich Schiller...

Spielplan des Dresden-Verlänger Senders für Montag den 9. April 1. Hierherkunft...

Spielplan des Dresden-Verlänger Senders für Mittwoch den 10. April Unterhaltungs- und Belehrungsprogramm...

10. Dozent: Benedek (Hundfunkorchester). 11. Drei Duette: a) Wilhelm...

Neu! VALVO L 413 und L 414 Die lautstark. Endröhren

Büchertisch Was und Wann. Soziologische Betrachtung über das Trans-

Ein Zeitungsautomat Ein Zeitungsautomat, der man man mit Einwerfen eines entsprechenden Geldstückes die gewünschte Tages- oder illustrierte Zeitung entnehmen kann.

Dresdner Theaterspielplan vom 13. bis 16. April 1928

Table with 2 columns: Theater (Opernhaus, Schauspielhaus, Alberttheater, Zentraltheater) and Spielplan (Tage, Titel, Uhrzeit).

Table with 2 columns: Schauspielhaus and Die Komödie, listing plays and times.

Dresdener Volksbühne E. V. Sonderkonzert: Opernabend, Gewerkschaft, Sonntag 10. April, 20 Uhr.

**„Aus der alten guten Wiener Zeit!“**  
 Groöses Fest-Konzert  
 Dirigent: vora. K. K. Hofballmusikdirektor  
**Johann Strauß** aus Wien  
 unter Mitwirkung des Operettenintendanten **Otto Marié**, Residenztheater, Zentraltheater usw.  
 Philharmonie. Die gesamte **Dresdner Wiener Ball**. Gespielt von der gesamten  
 Philharmonie. Von 18-12 Uhr. **Dresdner Philharmonie**  
 dirigiert von **Johann Strauß**. Ab 12: **Alte und neue Tänze**  
 von **Johann Strauß**. Tanzorchester: Kapelle **Flitzsch-Marko**  
 Beginn 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Gesellschaftsanzug!  
 Karten für Konzert und Ball 5 M. — einschließlich Steuer, für das Konzert allein 3 M. —  
 einschl. Steuer gegen Einzelnachzahlung in Lichte bei **F. Ries**, Seestr. 21.  
 und in dem Geschäftsbüro der Dresdner Philharmonie, Oststr.-Allee 13

**Dresdener Volksbühne e. V.**  
 Operetten-Abend. Wiederholung mit  
 neuem Programm  
 Nächsten Dienstag, 16. April, 8 Uhr, Gewerbehau  
 Pflichtveranstaltung für Nr. 981-1200, Nr. 6471-6510  
 Orchester: **Dresdner Philharmonie** / Dirigent: **Eduard Mörke**  
 Solist: **Otto Marié** (Tenor)  
 Programm: Berlioz: Ouv. Röm. Carnaval / Jos. Strauß: Doloren-Walzer / Steck: Filirtion  
 Otto Marié: Lehar: Frasquita, Kálmán: Zirkuspolka / Suppé: Ouv. Schöne Galathée  
 Lehar: Walzer, Lustige Witwe / Otto Marié: Kálmán: Grafin Mariza, Kálmán: Wänder-  
 gesell / Joh. Strauß: Frauentanz, Donauwalzer  
 Preis: Konzertkarten-Verkauf für nichtangehörige Mitglieder zu M. 1.50 nur an der  
 Abendkasse. Karten für Nichtmitglieder zu M. 3.— bei **F. Ries**, Seestr. 21, und an der  
 Abendkasse. — Mitglieder, Studenten, Schüler höherer Lehranstalten, Jugendbände und  
 nachweislich Angehörige erhalten gegen Ausweisung der Abendkasse-Galeriestühle für 75 Pf

**Dresdner Philharmonie.**  
 1. Oster-Feiertag  
 7 1/2 Uhr, Gewerbehau  
**Groöses Fest-Konzert**  
 Dirigent: **Florenz Werner**  
 u. a. Parsifal: Vorspiel Zaubergarten und Blumenmädchen,  
 Glocken- und Gralsszene / Goldmark: Im Frühling / Palestrina:  
 Osterhymne / Verdi: Maskenball / Liszt: Ungar. Rhapsodie I  
 Tschalkowsky: Andante / Ochs: Kommt ein Vogel geflogen  
 Nummerierte Tischplätze 2.—, nichtnummerierte 1.50 M.  
 2. Oster-Feiertag:  
 7 1/2 Uhr, Gewerbehau  
**Groöses Fest-Konzert**  
 Gastspiel  
**Johann Strauß**  
 vora. K. K. Hofballmusikdirektor in Wien  
 „Ein Oster-Strauß von Strauß“  
 u. a. 66tán der Verwalt. / Spárenklänge / Spert-Polka / Ge-  
 schichten a. d. Wiener Wald / Bahn frei / Zigeunerbaron / Früh-  
 lingslied / Fledermaus / Donauwalzer / Prinz Methusalem / Frauen-  
 tanz / Frühlingstänzen / Mit vereinten Kräften  
 Nummerierte Tischplätze 2.50 M., nichtnummerierte 1.50 M. an  
 beiden Feiertagen von 11-1 und 6 Uhr ab Saalkasse. (1928)

# Jahresschau Deutscher Arbeit Dresden 1928 Mai-Oktober Die Technische Stadt

Die Ausstellung verfolgt das Ziel, jedermann mit dem Nutzen und dem Wert der modernen Technik für seine persönlichen Interessen im Haushalt, in der Wohnung, im Beruf und in der Öffentlichkeit bekanntzumachen. Die Ausstellung ist also zugeschnitten, sondern für jeden, der mit Hilfe der Technik, auf die heute alle ange-Probleme und Zukunftsmöglichkeiten zeigen.

Die Hunderjahrfeier der Technischen Hochschule Dresden soll besondere Beachtung dadurch finden, daß eine Ausstellung der Technischen Hochschule als wissenschaftliche Abteilung der Gesamtausstellung eingegliedert wird.

Das erste Engelhaus der Welt mit einer Höhe von rund 20 Meter und einem Durchmesser von 24 Meter, mit Läden, Ausstellungsraum, Aufzug und einem Kaffee-Restaurant im oberen Stockwerk, ist im Bau begriffen.

Die Ausstellung umfaßt im einzelnen:

- I. Die Lebensquellen der technischen Stadt: Kohle, Gas, Elektrizität, Wasser.
- II. Den technischen Körper der Stadt: Stadtformen und Behausungswesen, neuzeitliche Bauweisen, Hochbauwesen, Tiefbauwesen.
- III. Den Organismus der technischen Stadt: Beleuchtung, Heizung, Kraft, Ernährung, Verkehr, Nachrichtenwesen, Schutz für Leben und Eigentum, Polizei, Feuerschutz- und Rettungswesen, Hygiene, Kunst und Unterhaltung. Der sprechende Film. Literatur.
- IV. Sonderausstellung der sächsischen Technischen Hochschule in Dresden: Technik und Erziehung. Materialprüfung.

Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte, Garten-, Kinder- und Abendfeste, zahlreiche sportliche und künstlerische Veranstaltungen, Vorträge, Kongresse, Fahrten, Feuerwerke, festliche Beleuchtungen usw.

Vergrößerter und veränderter Vergnügungspark mit einer großen Völkerschau, Aussichtsturm mit Fahrstuhl, Große Geldlotterie!

Die Ausgabe der Dauerkarten beginnt am 26. März 1928.

Preise der Dauerkarten bis auf weiteres:

Herrenkarte	RM. 15.—
Damenkarte	RM. 12.—
Karte für Jugendliche bis zu 20 Jahren	RM. 6.—
Studenten und Schwerkriegsbeschädigte	RM. 4.—
Karte für Kinder bis zu 14 Jahren	RM. 3.—
Monatskarte	RM. 6.—

Erhöhung dieser Preise ab 1. Mai bleibt vorbehalten.

Karten sind zu haben in der Kartenausgabe der Jahresschau, Verwaltungsgebäude, Lenne-straße 3; im Verkehrsverein, Hauptbahnhof, Ostbau, und Altmarkt (Verkehrsausschuss); bei **F. Ries**, Seestr. 21; beim Invalidendank, Johannstraße, und Ala-Anzeigen-Aktiengesellschaft, Wilsdruffer Straße 1 (Ecke Altmarkt).

Konzertdirektion: **F. Ries**  
 16. April  
 Montag, 8 Uhr, Vereinhau  
 Einziges Konzert  
**Jazz auf 4 Flügeln**  
 Erstes Klavier-Quartett  
 A. Gebtrunk / L. Mittmann / A. Zakin  
 Pomerane  
 gegründet von **Emo Rappé**  
 Karten: **F. Ries**, Seestr. 21

**Goldene Höhe**  
 2. Osterfeiertag  
**Feiner BALL**  
 3. Osterfeiertag:  
**Militärkonzert und BALL**  
 Mit der Bänderkapelle bis Station Sächsisch-  
 Goldene Höhe und Revolver bis Weißschürze  
 ab Donaubahnhof.

**Wohin - zum Tanz?**  
 1. und 2. Feiertag:  
**Alberthöhe Klotzsehe** Linie 7  
**Groöser Festball**  
**Annensäle** Grö. Festball  
**Kellervue** Waltherstraße 27  
**Groö. Fest-Tanz**  
**Bürgergarten** Straßendamm 7, 18, 20, 21  
**Moderne Ballmusik**  
**Zum Reichsbanner** früherer Linien  
**Deffentlicher Tanz** Weid. (Tone) 5, 7, 14  
**Colorado** Steinstraße 15  
**Der bekannt. gute Fest-Tanz**  
**Erbsgericht Klotzsehe**  
**Felsenkeller** Gr. Plauen  
**Vornehmer Ball**  
**Gasthof Blasewitz** Ballmusik  
**Tanzpalast** Gasthof Modritz  
**Hollacks** Konzert- und Ballsaal  
**Müllers Gasthaus**  
**Gasthof Cossebande**  
**Gasthof Dölzsch**  
**Gasthof Weissig**

**Drei-Kaiser-Hof** Gr. Festball  
**Grüne Wiese** Grö. Festball  
**Gasthof Wöllnitz**  
**Hellerschänke**  
**Kristall-Palast**  
**Groöser Fest-Tanz**  
**Kurhaus Bühlan** Grö. Festball  
**Kurhaus Klotzsehe**  
**Bornehme Unterhaltungsmuff**  
**Rittersaal Rossthal**  
**Schänkhübel**  
**Schweizerhäuschen**  
**Weißer Adler**  
**Waldschänke Hellenan**  
**Westend**  
**Paradiesgarten**

**Central-Theater-Keller**  
 Das volkstümliche Programm:  
 Humor, Stimmung, Betrieb  
 Das bekannte Dresdner Orchester Vané spielt  
 Anfang 8 Uhr  
 Am 1. u. 2. Osterfeiertag: Nachmittags-Vorstellung, nachm. 3 1/2 Uhr

**AMTlicher Katalog und Führer**  
 Alleinige Anzeigen-Annahme:  
**Ala-Anzeigen Aktiengesellschaft**  
 Dresden-A., Wilsdruffer Straße 1, 1.  
 Fernsprecher 21100 und 21500.

**RENNEN**  
 zu Dresden  
 Oster-Sonntag, 8. April  
 nachmittags 3 1/2 Uhr  
 Dienstag, 10. April  
 nachmittags 3 Uhr  
 Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof  
 am 8. April 1.45 und 1.50, am 10. April 2.00 und 2.25 Uhr  
 Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

**Das echte Kulmbacher Bierhaus**  
**Alt-Gabmeyer**  
 — Die führende Bayerische Bierstube —  
 Dresden, nur Schloßstraße 21  
 Direkte Bierkeller-Kühlung. — Keine Eis-Biere  
 Beste Küche billig! — 1 groß. Glas Echtes nur 42 Pf.  
 Telefon 20755. (1927) Bes. H. Weisse.

**Lindengarten**  
 Rähnitz-Hellerau  
 Am 1. und 2. Osterfeiertag  
 Die feine Ballmusik

**Goldene Krone, Radebeul**  
 1. und 2. Osterfeiertag  
 Große öffentliche Ballmusik  
 (Garten) Linden ein. Schloßstraße und Grenz.

**Restaur. Hermann Kutzleb**  
 Striesen, Dornblüthstr. 33. Tel. 30074  
 34er Feiertags- und Sonntagstische  
 Musik, von den besten Kapellen  
 Feines Besetzungsmusik auf freien Bestellung

**DAS KÖSTLICHE**  
**Waldschlößchen-**  
**Bier**

**Restaurant**  
**Schmiltner Säger, Rochwitz**  
 Schönster und bequemer Ausflugsort bei Um-  
 gebung Dresden. Gute Gastfreundschaft.  
 Es laden von nah und fern freundlich ein  
**Alwin und Selma Soglsied**

**Germania**  
 Grö. Rosenber. Str. 1. Tel. 33-1. 1. 72  
 Ballsaal / Restaurant / Garten / Kegelzimmer  
 billard - Verbandskassa. Bahn. H. 10.  
 Sonntag. frei. - Kaffee-station. - 5 Min. v.  
 Gr. Garten. entfernt. empfiehlt sich  
 als Einkehrstätt. Alwin Timan

Herm. Mühlberg

5%

**Umsatz-Vergütung**

gewähre ich vom 10. 4. ab für Barkäufe meiner verehrten Kundschaft als Dank für die Treue zu meinem Hause.

Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf in meinem Hause eine

**Umsatz-Sparkarte**

ausstellen und sammeln Sie meine Kassenzettel ab heute, die

**Auszahlung erfolgt in bar**

für das Jahr 1928 vom 5. bis 19. Dezbr.

Großzügiger Einkauf und Neuorganisation meiner Abteilungen versetzen mich in die Lage, meiner geschätzten Kundschaft von jetzt ab diesen Vorteil zu bieten.

**Meine Qualitäten**

bleiben nach wie vor erstklassig.

**Meine Preise**

bleiben weiterhin niedrigst kalkuliert und halten jeder ernsthaften Konkurrenz Stand.

Hochachtungsvoll

**Herm. Mühlberg**

Wallstr. · Webergasse · Scheffelstr.  
**Dresden**

**MÖBEL**

In einfacher sowie auch in reichster Ausführung kauft man seit über fünfzig Jahren am vorteilhaftest bei

**Julius Ronneberger**

Dresden-A., Scheffelstraße 6 :: Fernspr. 20 756

Größte Auswahl  
Niedrigste Preise

— Solide Arbeit —  
Eigene Werkstätten

(WILL)

**geringe Beiträge**      **Hohe Leistungen**

**Rasch**  
kann auch Dein Schicksal sich erfüllen,  
**tritt**  
doch täglich diese oder jene Gefahr an Dein Leben heran. Darum muß  
**der**  
Kluqe dafür sorgen, daß der  
**Tod**  
die Seinen nicht neben der Trauer auch noch  
**den**  
Sorgen um die Beschaffung der Bestattung aussetzt. Weit über dreiviertel Millionen weitblickender  
**Menschen**  
haben sich schon dem „Volkwohl-Bund“ angeschlossen. Darum schüme auch Du nicht, sondern melde noch heute Deine Mitgliedschaft  
**an.**  
**Volkwohl-Bund**  
Allgemeiner Bestattungs- und Versicherungsverein a. G. Berlin  
Unter Reichsaufsicht!      Gegründet 1914!

**Ueber 750 000 Mitglieder!**

Bestattung oder Barauszahlung.  
Bei Unfällen bis zu RM. 1000 Versicherungssumme  
Doppelte Auszahlung!

**Bezirksdirektion Dresden**  
Noscziusky-Strasse 8

**Keine Wartezeit**      **Sofortig. Anspruch**

17 478      **gesucht**

Vertreter überall      auch nebenberuflich

**Pianos**  
neue und gebrauchte  
solid und preiswert  
Zahlenderleichterung  
**Leihpianos!**

**Rabe**  
Zirkusstraße 30. 10118

**Phänomen**  
**Schladitz**  
**Panzer**  
**Allright**  
**Cito**  
Welt-Adler  
Wochenrate  
**2-3 M.**  
Anzahlung 10 M.  
**Fahrrad-Haule**  
**Palmsr. 19, 2**

**Gummi**  
-Waren aller Art,  
Frauenstilleschleppern,  
hygienische Frauen- und  
Herrenartikel  
Ungenierter Einkauf  
Spezial-  
Gummiwarenhaus  
„Bismarck“  
**Freiberger Platz 8.**  
Fachkundige Frauen-  
Herrenbedienung  
Prosperkte gratis!



**Edel Fruchtweine**

Wohlgeschmeck. u. billig. als Bier  
Herb. 10-Ltr.-Korbflasche  
v. M. 4.30 an, pro Weinfl.  
¾ Liter von 60 Pf. an

**SÜße Obst- u. Beerenweine**  
10-Ltr.-Korbflasche M. 7.10  
Weinfl. von 85 Pf. an, sowie  
**erstklassige Liköre**  
zu billigsten Preisen

**B.G. Rolfe**  
Dresdner Niederlage:  
**Zahmsg. 6.**  
Vertreter: Kätzel & Michael.

**Das Qualitätsrad**  
für jedermann!



**Brennabor** ab 1911, im Gebrauch 100.-  
3 Jahre Garantie!  
**Opel** größte Reputation der Welt 98.50  
2 Jahre Garantie!  
**Norma** unter Schlosser! Raffia und 95.-  
hochmodern!  
**Budissa** das Mastcarab 90.-  
1 Jahr Garantie!  
**Gahnenrad** stabil, preiswert u. un- 70.-  
verletzlich. 1 Jahr Gar-  
**Rapid** solide Ausstattung 65.-  
1 Jahr Garantie!

**Neue billige Räder 40, 50, 55 u. 60 M.**

Auch auf Teilzahlung  
**schon für 2-3 M.**  
erhalten Sie ein  
**Qualitäts-Fahrrad** bel- und  
Diele verlässend leichte Bodenröhre sowie  
drei derfelben zur Auszahlung genügen schon.

**Fahrrad-Krauke**  
Freiberger Platz 1 u. Freiberger Str. 123.  
Zirkusstr. 33 u. 27. 10118, Dresden

**la Fahrräder**  
Opel, Allright, Cito, Excelsior usw.  
Vollständige Teilzahlung. Tagesaktuelle Werbemaßnahmen

**Theodor Böhm**  
Südweststr. 110. Eingang: Bieneckstraße

**Fi.-Stangen u. Stängel**  
in allen Stärken und Längen

**Baum- und Rosenpfähle**  
ausgezeichnet und rob.

**Leitern, Handwagen u. a. m.**  
hohe Qualität, preiswert — Auf Wunsch frei geliefert

**Otto Franke, Holz- u. Holzwarenfabrik**  
Hohlsch. Dresden. Telefon: Gelfenbe 311.  
12. Dezember Eisenbahnstr. 40/41.

# Washstoffe

## kauft man bei

# Oelberg

Eine große Auswahl besonders schöner Washstoffe haben wir in modernen Farben u. Mustern zu niedrigen Preisen vorrätig!

- Washmusselin hell, mittel und dunkelgrundige Kleider und Dirndl-Muster . . . . . Meter 1.15, 98, 88, **68, a**
- Wollmusselin riesige Auswahl, in modernster Musterung . . . . . Meter 4.25, 3.50, 2.75, **2, 25**
- Wash-Kunstseide einfarbig, erstklassige Fabrikate, großes Farbsortiment . . . . . Meter 1.95, 1.45, **1, 25**
- Kunstseiden-Jacquard in weiß, schwarz und vielen modernen Farben . . . . . Meter 1.45, 1.25, **98, a**
- Wash-Kunstseide moderne Blumen- und Phantasie-Muster, in hell und dunkelgrundig, Mtr. 1.95, 1.75, **1, 25**
- Wash-Kunstseide 95/98 cm breit, teils Crêpe-de-Chine-Gewebe, entzückende Muster, Meter 4.50, 3.60, **1, 95**
- Kunstseiden-Crêpe marocain 90/95 cm br., der große Modeartikel, Druck- u. Jacquard-Mst., Mtr. 4.75, **3, 75**
- Druckvoile 95/100 cm breit, reizende Muster für duftige Sommerkleider . . . . . Meter 3.25, 2.25, **1, 95**
- Bordürenvoile 120/125 cm breit, bedruckt und bestickt, prachtvolle Muster . . . . . Meter 6.90, 5.50, 4.75, **3, 90**
- Trachtenstoffe Indanthren bedruckt, modernste Muster und Farben . . . . . Meter 1.65, **1, 35**
- Dirndlzephir Karos und Streifen, in lebhaften Farben . . . . . Meter 1.35, 1.15, 90, **78, a**
- Schürzensatin große Auswahl neuester Muster und Bordüren . . . . . Meter 1.50, **1, 35**
- Kadett 75/78 cm breit, kräftige Qualitäten für Knaben-Waschanzüge und Mädchen-Kleider . . . . . Meter 1.45, **1, 10**
- Oberhemdenstoffe in Trikolette und Zephir, moderne Streifen und Karos . . . . . Meter 2.50, 1.95, 1.50, **1, 35**
- Zephir erprobte Qualitäten für Hauskleider und Sportheimden . . . . . Meter 70, 60, **48, a**

**KLEPPERBEIN'S**  
Wachholdersaft



**Nicht zu spät**

Soll man die Frühjahrs-Blutreinigungskur mit Klepperbein's Wachholdersaft Marke Klopsen-Herz beginnen. Es wird Ihnen ja bekannt sein, was reines Blut für die Gesundheit bedeutet. Wachholdersaft ist seit Menschenjedenken ein ideales Blutreinigungsmittel und besonders geschätzt bei Bleichsucht, Blutarmut, Rheuma, Gicht, Verdauungs- und Darmbeschwerden, Wassersucht usw. Wachholdersaft ist ein gutes, einfaches, billiges Mittel, vielmillionenfach erprobt und gelobt. Klepperbein's Spezialität seit altersher. In Büchsen zu Mk. 1.50, 2.50 u. 4.-(für Zuckerkranke besondere Qualität). Dazu Klepperbein's Cassiablutreinigungstee von prompter, angenehmer Wirkung Mk. 0.75. Klepperbein's Spulwurmtee für Kinder, besonders im Frühjahr, Paket Mk. 0.75.

**Drogenhaus Klepperbein, Dresden-A.**  
Frauenstraße 9 v Gegründet 1707  
Spezialhandlung für medizinische Kräuter  
Prompter Versand nach auswärtige  
Gerne zu haben bei:

- Herbertsdorfer Apotheke, Herbertstraße 15
- Pharmacie „Am Hof“, Trebsen-Gartenbach, Bahnhofsstr. 1
- Pharmacie G. Hartmann Nachf., Schützenstr. 3
- Pharmacie Paul Hauptmann, Elbblüthenstr. 14
- Pharmacie Paul Bachmann Nachf., Reiterstr. 23
- Pharmacie Hugo Gennia Nachf., Schützenstr. 6
- Pharmacie Rudolf Reuthe, Amalienstr. 4
- Pharmacie Ernst Wied, Weiser Str. 11
- Pharmacie Gustav Wied, Weiser Str. 11
- Pharmacie Meinhold Sonntag, Weiser Str. 11
- Pharmacie Paul Streibel, Weiser Str. 11
- Pharmacie H. Stölzer Nachf., Weiser Str. 11
- Pharmacie Arthur Wied, Weiser Str. 11
- Pharmacie Otto Wied, Weiser Str. 11
- Pharmacie Hugo Wied, Weiser Str. 11
- Pharmacie Kurt Bachmann, Weiser Str. 11
- Pharmacie Alwin Benke, Weiser Str. 11

**3 Mk. Zähne 3 Mk.**

Exkl. Platte, für gut passende Arbeiten und Brauch barkeit beim Kauen bürsten meine über 20-jährigen-Fachkenntnisse.

**Etwa vorkommende Reparaturen werden von mir kostenlos ausgeführt**

Für 3 A verarbeite ich als Frontzähne solche mit plattierten Goldstiften (1a amerikanisches Fabrikat).

**Goldkronen (20 kor.) bis 20 M.**

**Gebisse mit rostfreier Kruppstahlplatte, unschädlich, fast unzerbrechlich, unbedingt haltbar.**

**Brücken in Dukaten- und Gold- u. Zinnober-Platin**

**Plattenloser Zahnersatz**

Umarbeiten 10 Zahn 1 A exkl. Platte  
Reparaturen zerbrochener Gebisse 2 A sofort  
Plomben von 2 A an, Nervent. 1 A  
Daß Zähne schmerzlos gezogen und plombiert werden können, beweisen meine Danke-schreiben.

Zahnziehen in örtlicher Betäubung 1 A (125)  
Sprechzeit 8-7, Sonntags 9-12

Beratung über Zahnersatz und Untersuchung des Mundes kostenlos.

Erleichterte Zahlungsweise. — Fernsprecher 2923

**Zahn-Praxis Mewald**  
Ammon-Str. 4 1 Min. v. Hauptbahnhof.

**Kaufen Sie nur beim Fachmann!**  
**Tisch-, Koffer-Apparate**

Solide Arbeit, in Werke  
M. 18.75, 30.00, 45.00, 55.00 usw.  
Schrankapparate M. 90.00, 125.00, 165.00 usw.  
Doppelschrank-Schneckenwerke  
Auf alle Apparate 1 Jahr Garantie!  
Beizene Teilzahlung!  
Eigene Reparaturwerkstatt!

**Schallplatten**  
alle Künstlerplatten  
Grammophon, Brunswick, Columbia, Odeon  
Parlophon, Selka, Homocord, Vox, Adler

**Pianos — Flügel** EUSORAT  
pro Preiswert!!  
Mathildenstr. 1.1. Nur I. Etage  
Ecke Grunauer Str.

**Vorteilhafte Bezugsquelle!**

Werkzeuge für den Hausmann, Werkzeuge für jedes Handwerk.  
Spezialgeschäft von Werkzeugen und Artikeln für Maschinenbau.  
Elektrotechnik, Installation und Automobilbau,  
Eisenwaren, Stahlwaren und Holzwaren,  
Geräte für Feld- und Gartenbau.

**E. Harnapp, Dresden, Kreuzstr. 1.**  
Gegründet im Jahr 1861 Fernsprecher 1436 und 1342

**Spezialgeschäft für Fliesenbelag**  
**Oswald Jakob**

Freital-Z., Tel. 802 — Filiale Dresden, Tel. 16863  
empfehlenswert zur prompten und billigsten Ausführung von  
**Wandbekleidungen — Fußbodenbelägen**  
Terrazzo-Arbeiten — Ofenbau

**Sind Sie Raucher?**

Sonn mühen Sie den Vorteil aus, den Sie beim Rauchen meiner bis. Zigaretten haben! Die Qualität ist ebenso gut wie die derer Lebenseingewohnten.

**Ich verkaufe Ihnen:**

- Gold-Zigaretten 100 Stück zu 1.80 A
- Gold-Zigaretten 50 Stück zu 1.20 A
- Gold-Zigaretten 25 Stück zu 0.60 A
- Gold-Zigaretten 10 Stück zu 0.25 A
- Gold-Zigaretten 5 Stück zu 0.12 A
- Gold-Zigaretten 2 Stück zu 0.05 A

Angenommen Sie noch heute!  
Jeder Tag bringt Ihnen Gewinn!

**JOHANNES RICHTER**  
Hauptbahnhofstr. 8 und Weiserstr. 9

**Küchen**  
einzelne Möbel, Schränke,  
Bänke, auch Zimmer  
möbel, in jeder Größe  
auf Bestellung  
Möbelhaus  
Friedrich Rindler  
Schiffstr. 15  
früher 40 Jahre Nr. 5.

**Zum Osterfest!**

**1100 Mastgänse** . . . . . Pfund **75**

1000 Koch- und Brathühner . . . . . Pfund **1.40**

500 Enten . . . . . Pfund **1.00**

**34** . . . . . Pfund **34**

Nur Hochbahnbogen  
Tel. 26190. — Saltestr. 2, 6, 8, 10, 18, 22, 26.

**„Hausrat“**  
Gemeinnützige Möbelversorgung G. m. b. H.  
Dresden-Neustadt  
Neustädter Markt 8 Ruf 33220

Sorgfältige Beratung  
Gediegene Möbel  
Langfristige Teilzahlung  
Rücksichtnahme auf  
wirtschaftlich Bedrängte

# RENNER



Waschstoffe sind zur kommenden warmen Jahreszeit so beliebt, daß wir eine Riesenfülle herrlichster Neueingänge für unsere Kundschaft bereitgestellt haben. Die Preiswürdigkeit der Qualitätswaren wird Sie überraschen

## Waschstoffe

**Baumwoll-Zephir**, 70 bis 80 cm breit, hell- u. mittelblau, schöne Streifen, für Blusen, Sporthemden, u. Sportkleider, Mtr. # 50, 55, 65, **-48**

**Baumwoll-Flanell**, 70 cm breit, hell- u. mittelblau, Streifen, für Blusen, Sporthemden, Schlafanzüge, Mtr. # 78, 85, **-58**

**Wash-Musselin**, 70-80 cm breit, gute, haltbare Qualität, neue Muster, für praktische Kleider, Mtr. # 95, 105, **-58**

**Dirndl-Zephir**, 70 cm breit, in einfarbig und schönen farbigen Karos, hell- u. waschdicht, Meter # 1,15, 1,20, **-68**

**Krepp-Marcain**, 70-90 cm breit, beige u. grün, farb. Karos, neue Blumenmuster in feinsten Pastellfarben, Mtr. # 1,95, 1,20, **-95**

**Indanthren-Stoffe**, 75cmbr., blau, braun, grün, rot und schwarzgrundig, für Schürzen u. Wäckerl, Mtr. # 1,30, 1,20, **-95**

**Indanthren-Bordüre**, 78cm breit, in gut. Qualität, modernsten Farben, für prakt. Sommerkleider, Mtr. # 1,50, **140**

**Trachten-Cretonne**, 78 cm breit, beige, hellblau, mit entzück. Blumenmuster, für Blusen u. Gartenkleider, Mtr. # 1,60, **140**

**Trachten-Leinen**, 85 cm br., in einfarbig und schönen lebhaften Streifen, für Sport- und Wanderkleider, Meter # 1,75, **150**

**Satin bedruckt**, 100 cm breit, gute Qualität, schöne Farbstellungen, für Vorhänge und Kissen, Mtr. # 1,15, **115**

**Foulardin**, 70 u. 100 cm br., schöne seidenglänz. Ware, aparte Muster u. Farben, für Blusen u. Kleider, Meter # 2,50, 1,95, **165**

**Zephir**, 80 cm breit, weißgrundig, mit aparten Streifen und Karos, für Oberhemden, Mtr. # 1,60, 1,25, **-95**

**Trikotin**, 80 cm br., einfarb., moderne Streifen und Karos, p.a. Qualität, f. Oberhemden u. Schlafanz., Mtr. # 3,90, 2,60, **195**

**Frotté**, 100 cm breit, besond. krafft. elegante Qual., einfarb. u. moderne Streifen, f. praktische Sommerkleider, Mtr. 2,25, 1,95, **175**

**Voll-Voile bedruckt**, 100cm breit, schöne eleg. Ware, neueste Farben u. Muster, für Blusen u. Sommerkleider, Mtr. 3,25, 2,80, **250**

**Voll-Voile bedruckt**, 75 cm breit, kleine Streifenmuster, besond. für Stubenwagengardinen geeignet, Mtr. # 1,95, **175**

**Voile-Bordüre bedruckt**, 125 cm breit, in sehr aparter Ausführung, karirt u. neueste Tupfenmuster, Meter # 4,90, **440**

**Voll-Voile-Bordüre**, 125cm breit, besteht in aparten Farbstellungen, für elegante Sommerkleider, Mtr. # 5,50, **425**

**Voile-Bordüre**, 125 cm breit, entzück. Farben, sehr vornehm u. geschmackv. besidht, für dünn. Sommerkleider, Meter # 6,50, **560**

**Kunsts. Voile**, 100cm br., einfarbig, sehr eleg., dünn, weichfall. Qualität, in mod. Farben, f. elegante Tanzkleider, Mtr. # 4,20, **420**

Wollstoffe im Hause Renner sind so bekannt für ihre Güte, Modefrische und beispiellose Preiswürdigkeit, dass sie keines besonderen Hinweis bedürfen. Das heutige wunderbare Angebot übertrumpft alles bisher Gebotene. Bitte überzeugen Sie sich selbst!

## Wollstoffe

**Ombé-Travers-Streifen**, reine Wolle, zweifarb. abwechselnde Querstreifen, für vornehme Blusen u. Kleider, ganz besond. preiswert, 70 cm breit, Meter # 2,95, **295**

**Kasha-Karo**, helle, melierte Grundfarbe, abgetönte Leberkaros, für praktische Sommerkleider, sehr empfehlenswerte Qualität, 100 cm breit, Meter # 3,20, **320**

**Kasha-Karo**, reine Wolle, mod. farbig, meliert. Grund, mit kleinen farbigen mod. Karos, für Jungmädchenkleider, vorteilhaft. Angebot, 100 cm br., Meter # 3,80, **380**

**Kasha-Bordüre**, mel. Kasha, mit breiter, gestreifter Travers-Bordüre, von der Mode bevorzugt, sehr günstiger Preis, 130 cm breit, Mtr. # 3,80, **380**

**Blusenstoffe**, geschmackvolle, farbenfrohe Travers-Streifen und Karos, neueste Musterstellungen, für flotte Blusen u. Kleider, 70cmbr., Mtr. # 3,40, 2,80, **195**

**Wollmusseline**, wirkungsv., neue Muster u. Farbstellungen, in bewährten Qualitäten, für feine, leichte Kleider, 70/80 cm breit, Mtr. # 4,20, 3,40, 2,80, **195**

**Kasha-Karo und Travers-Streifen**, geschmackv. Phantasiemuster, aparte frische Farb., weichfall. Qual., f. Kleid. u. Röcke, 100 cm br., Mtr. 6,50, 5,80, 4,80, **380**

**Kasha-Bordüre**, v. der Mode bevorzugt, mit Seiden- od. Goldstick., Streifen od. Rankenmuster, buntf. u. Ton in Ton geh., 130cm breit, Mtr. # 12,50, 11,50, 10,50, **850**

**Popeline**, r. Wolle, das beliebteste Gewebe, f. prakt. Straßkleider, bew. Qual., in hell- u. dunkel. Mod. Farben, 100 br. Mtr. 6,50, 5,80, 4,80, 3,80, 8,5br. Mtr. 2,80, 2,20, **185**

**Woll-Veloutine**, reine Wolle, weichfall., leichtgekreppte Bausung, für elegante Straßkleider, in entzückenden Pastellfarben, 130 cm breit, Mtr. # 6,80, **680**

**Charmelaine**, reine Wolle, weiches, mattglänzend. Gewebe, von der Mode bevorzugt, in aparten neuen Farben, Mtr. # 9,30, **850**

**Woll-Georgette**, reine Wolle, leichtes, dünn. Kreppgewebe, in zarten hell- u. dunkel. Farben, f. Straß- u. Gesellschaftskleider, 130 cm breit, Meter # 11,50, **1150**

**Kostümstoffe**, englischer Geschmack, in grün-grau-bräunlichen Farbönen, für praktische Kostüme, 140 cm breit, Mtr. # 8,50, 6,80, 4,80, **320**

**Kasha-Mantelstoffe**, reine Wolle, mod. Frühjahrsfarben, hervorrag. Qualitäten, für feine Kostüme und Mäntel, 140 cm breit, Meter # 7,50, 6,80, 5,80, **480**

**Tailor-made-Stoffe**, gew. zwint Herrenstoff-Geschmack, in reich. Ausmusterung, für Kostüme und Mäntel, 140 cm breit, Mtr. # 12,50, 9,50, 7,80, **650**

**Gummitinstoffe**, reine Wolle, imprägn., in apart. Staubfarben, glatt und in sich gemauert, für Reise- u. Straßmäntel, 140 cm breit, Mtr. # 10,50, 9,50, **780**

Seidengewebe jeder Art werden von der heutigen Mode besonders bevorzugt. Die herrlichen, in ihrer Modefrische unvergleichlich schönen Seidenstoffe können von uns ausserordentlich preiswert abgegeben werden

## Seidenstoffe

**Kunst-Waschseide**, solide Qualitäten, reichhalt. Auswahl, neueste Druckmuster, in lebhaften Farben, 65/80 cm breit, Meter # 2,10, 1,70, 1,60, 1,25, **-90**

**Kunst-Waschseide**, indanthrenfarb., geschmackv. Blumenmuster, auf hellen u. gedeckten Grundtönen, für Kleider u. Blusen, 70 u. 80 cm br., Meter # 2,80, **210**

**Waschseide**, karirt, aparte Neubett., für Morgenröcke und Kinderkleidchen, in vielen Farben, 70 cm breit, Mtr. # 4,90, 4,20, **320**

**Rohseide**, naturfarb., deutsche Qual., für Kleider, Blusen und Wäschezeuge, 125 cm breit, Meter # 5,30, 3,80, 3,20, 2,50, **195**

**Bedruckte Bastseide**, reichhaltiger Ausw., geschmackvolle buntfarbige Muster, für Kleider, Blusen u. Besatzw., 48/80 cm br., Mtr. # 6,50, 5,50, 4,80, 4,20, **390**

**Kunstseid. Crêpe de Chine**, bedruckt, herrl. Phantasie- und Bönnemuster, auf hellen und dunklen Fond., 95 cm breit, Meter # 5, 4,90, 4,50, 4,25, **320**

**Kunstseid. Jacquard**, wirkungsvolle Musterung, Ton in Ton, in den modernsten Kleiderfarben, 93/95 cm breit, Mtr. # 4, **4-**

**Kunstseid. Völle**, leichtes u. dünn. Schloßgewebe, in zarten Farben, für leichte Sommer- und Tanzkleider, 98/100 cm breit, Mtr. # 4,20, **420**

**Eolienne**, Wolle mit Seide, solide Kleiderware, in den gangbarsten hellen und dunklen Modefarben, 90 und 95 cm breit, Mtr. # 7, **5-**

**Crêpe de Chine**, reine Seide, reichster Auswahl, helle u. dunkle Farben, 94/96 cm breit, Mtr. # 9,80, 8,75, 6,80, **540**

**Taft-Schotten und -Karos**, in schwarz-weiß u. blau-weiß, die Mode für Stilkleider, in reiner Seide, 80 cm breit, Mtr. # 8, **550**

**Frisé u. Frisé-Charmeuse**, mittelmäßig. Qualität, in zarten Farben, für Kleider u. Westen, glatt und gestreift, 140 cm breit, Mtr. # 10,50, 9,50, **7-**

**Veloutine**, Wolle mit Seide, der bevorzugte Modestoff für elegante Kleider, in den neuesten Modefarben, 96 cm breit, Mtr. # 10,50, 9,50, **750**

**Foulard**, geschmackv. Muster auf schwarz., blauem, weißem u. farbigen Grund, in Japan und Twill, 95 cm breit, Mtr. # 10,50, 8,50, **750**

**Bedr. Crêpe de Chine**, eleg. Kleider, Blusen u. Besätze, hochaparte Muster in schwarz-weiß und buntfarbig, 94/96 cm breit, Meter # 14, 12,50, 11,50, **9-**

**Crêpe-Satin**, weiche, fließende Ware, die große Mode für das elegante Gesellschaftsleid., in den feinst. Modefarben, 94/96 cm breit, Mtr. # 12,50, **1250**

Zahlung kann erfolgen beim Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in drei aufeinanderfolgenden Monatsraten

**MODEHAUS RENNER DRESDEN ALTMARKT**

IA2 ID2 IB3 IC3 IA3 ID3 IB4 IC4 IA4 ID4 IB5 IC5 IA5